



Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Gewerbsteuerpflichtige,
Besteuerungsgrundlagen
und Steuermessbeträge

Ergebnisse 2012
Gewerbsteuerstatistik



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Statistischer Bericht



Öffentliche Finanzen,
Personal, Steuern

Gewerbsteuerpflichtige,
Besteuerungsgrundlagen
und Steuermessbeträge

Ergebnisse 2012
Gewerbsteuerstatistik

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeichenerklärungen, Abkürzungen	
<u>Textteil</u>	
1. Vorbemerkungen	5
1.1 Allgemeine Erläuterungen	5
1.2 Gesetzliche Grundlagen	6
1.3 Methodische Hinweise	6
1.4 Begriffserklärungen	7
2. Ergebnisse	9
Grafische Darstellungen	11
Schemata	13
<u>Tabellenteil</u>	
1. Gesamtübersichten 2012	16
2. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge 2012	18
3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2012 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen	19
4. Steuerpflichtige und ihre Bemessungsgrundlagen 2012 in wirtschaftlicher Gliederung	20
5. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012 nach Sitz des Betriebes/der Betriebsstätte	36
6. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2012 nach Gewerbeertragsgruppen	
6.1 Gewerbebetriebe insgesamt und Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	46
6.2 Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag	48
7. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten	52
<u>Anhang</u>	

Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AGS	Amtlicher Gemeindeschlüssel
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz)
bzw.	beziehungsweise
d. h.	das heißt
EG	Europäische Gemeinschaft
EStG	Einkommensteuergesetz
gem.	gemäß
GewStDV	Gewerbsteuer-Durchführungsverordnung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GewStR	Gewerbsteuer-Richtlinien
i. d. F.	in der Fassung
i. H. v.	in Höhe von
i. d. R.	in der Regel
i. R. d.	im Rahmen des/der
i. S. d.	im Sinne des/der
Kfz	Kraftfahrzeug
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Million(en)
Mrd.	Milliarde(n)
NACE	Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne
Nr.	Nummer
S.	Satz
StStatG	Gesetz über Steuerstatistiken
u.	und
u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliche(s)
UStG	Umsatzsteuergesetz
usw.	und so weiter
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel

Hinweis:

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Die Gewerbesteuer stellt in Deutschland eine der wichtigsten Einkunftsarten für die Gemeinden dar. Sie ist eine Realsteuer gem. § 3 Absatz 2 Abgabenordnung (AO) und kann auch als Objektsteuer verstanden werden. Besteuerungsgegenstand sind dabei die Gewerbebetriebe. Ausgehend vom Gewinn des Gewerbebetriebes, welcher nach einkommensteuer- bzw. körperschaftsteuerrechtlichen Vorschriften zu ermitteln ist, werden bestimmte Hinzurechnungen und Kürzungen vorgenommen, welche zur Bemessungsgrundlage - des sogenannten Gewerbeertrages - führen. Dieser wird wiederum mit der Steuermesszahl multipliziert und ergibt letztlich den Steuermessbetrag auf den der individuelle Hebesatz für die Gewerbesteuer einer jeden Gemeinde zur Anwendung kommt (vgl. Schema zur Ermittlung des Steuermessbetrages und der Gewerbesteuer 2012). Die Höhe der Gewerbesteuer kann somit von Gemeinde zu Gemeinde sehr unterschiedlich ausfallen. Für die Standortwahl von Unternehmen ist daher das Kriterium: Hebesatz ein bedeutender Faktor.

Die Gewerbesteuer zählt zu einer der ältesten Steuerarten. Die Grundlagen für ihre heutige Ausprägung wurden mit dem ersten Gewerbesteuergesetz vom 1. Dezember 1936 gelegt. In der damaligen Fassung beinhaltete dieses, die Besteuerung der Gewerkekapitalsteuer sowie die Anzahl der Arbeitsplätze eines Gewerbebetriebes über die Lohnsummensteuer und die bis heute erhobene Gewerbe(-ertrag)steuer.

Zu den wichtigen Eckpunkten in der historischen Entwicklung des heute zur Anwendung kommenden Gewerbesteuergesetzes gehörten u. a. 1980 der Wegfall der Lohnsummensteuer und 1998 die Abschaffung der Gewerkekapitalsteuer. Darüber hinaus führte die Abschaffung der Regelung, zur Berücksichtigung der Gewerbesteuer als Betriebsausgabe ab dem Veranlagungszeitraum 2010, im Rahmen des Unternehmenssteuerreformgesetzes 2008 zu einer neuen Gesamtbetrachtung der Unternehmenssteuern.

Die Höhe der Gewerbesteuereinnahmen sollte gleichbleibend sein. Hierzu wurden § 8 (Hinzurechnungen) und § 9 (Kürzungen) des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) geändert, um im Ergebnis die Bemessungsgrundlage für die Gewerbesteuer zu vergrößern.

Zurückblickend wurde die Gewerbesteuerstatistik nur unregelmäßig aufbereitet. Ab dem Jahr 1995 erfolgte die Aufbereitung der Gewerbesteuerstatistik in dreijährigem Abstand. Mit Änderung des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 26.06.2013 (BGBl. I, S. 1809) werden ab dem Berichtsjahr 2011 die Erhebungsmerkmale jährlich erfasst. Die Statistik dient vor allem der Beurteilung der Grundlagen der Besteuerung, ihrer Struktur und Wirkungsweise. Sie ist damit von Bedeutung für die Politik, insbesondere für das Bundes- bzw. die Länderfinanzministerien sowie Wissenschaft, die die Daten u. a. für Simulationen steuerpolitischer Entscheidungen nutzen.

Der vorliegende statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 2012 des Landes Sachsen-Anhalt in folgenden Darstellungsebenen:

- Steuerpflichtige
- Besteuerungsgrundlagen
- Größenklassen des Gewerbeertrags
- Rechtsformen
- regionale Gliederung nach Sitz des Gewerbebetriebes
- wirtschaftliche Gliederung

Die Höhe der Gewerbesteuer selbst ist nicht Gegenstand der Gewerbesteuerstatistik. Deren Festsetzung und Erhebung erfolgt durch die Gemeinden und wird daher im Rahmen der Finanzstatistiken nachgewiesen (vgl. Schema Kurzdarstellung zur Aufgabenverteilung im Verwaltungsverfahren i. R. d. Festsetzung und Erhebung).

1.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Gewerbesteuerstatistik wurde auf Grund des Gesetzes über die Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 8. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2835), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) durchgeführt.

Maßgebend für die erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände waren insbesondere nachfolgend genannte gesetzliche Grundlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung:

- das Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I Seite 4167)
- die Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung (GewStDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4180)
- die Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I Seite 3866; BGBl. 2003 I S. 61)
- das Einkommensteuergesetz (EStG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366; 3862)

1.3 Methodische Hinweise

Grundsätzlich werden in der Gewerbesteuerstatistik alle Gewerbebetriebe einbezogen, für die ein Steuermessbetrag festgesetzt wurde und deren Hauptsitz bzw. Betriebsstätte in Sachsen-Anhalt gelegen ist. Dieses gilt auch für Festsetzungen in Höhe von „0“ Euro. Darüber hinaus werden aber auch Fälle, bei denen keine Messbetragsfestsetzung sondern eine gesonderte Feststellung des vortragsfähigen Gewerbeverlustes durchgeführt wurde, berücksichtigt.

Die regionalen Zuordnungen basieren bundeseinheitlich auf dem Gebietsstand 31. Dezember 2015.

Der Steuermessbetrag eines Gewerbebetriebes mit mehreren Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden wird zum Zwecke der Besteuerung durch die Gemeinde, in der eine Betriebsstätte betrieben wird, nach dem Zerlegungsschlüssel aufgeteilt. Für die korrekte gemeindliche Darstellung werden zwischen den Statistischen Landesämtern die Angaben landesfremder Festsetzungen und Zerlegungen ausgetauscht.

Datengrundlage sind daher die Festsetzungsbescheide über den Steuermessbetrag und die Zerlegung.

Aus den einzelnen Datensätzen gehen dann hervor:

- Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebes, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbeertrag, Freibeträge, Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben.
- Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragssteuerpflicht, Wirtschaftszweig, in Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden und die darauf entfallenden Zerlegungsanteile der Steuermessbeträge.

Die Gewerbesteuerstatistik ist damit eine sogenannte Sekundärstatistik, welche die Daten aus dem Festsetzungsverfahren auswertet. Durch die Nutzung von Verwaltungsdaten kann eine Aufbereitung der Daten für statistische Zwecke erst nach Ablauf der Frist zur Abgabe der Gewerbesteuererklärungen in den Statistischen Landesämtern beginnen.

Die Einordnung der wirtschaftlichen Tätigkeit der Gewerbebetriebe richtet sich nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008 – Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ2008)), welche die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige der europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) berücksichtigt.

1.4 Begriffsklärungen

Gewerbebetrieb

Gemäß § 2 Abs. 1 GewStG unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird, der Gewerbesteuer. Ferner unterliegen auch die Reisegewerbebetriebe gemäß § 35a Abs. 1 GewStG der Gewerbesteuer, soweit sie im Inland betrieben werden.

Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des § 15 Abs. 2 EStG zu verstehen. Demnach liegt ein Gewerbebetrieb vor, wenn es sich um eine selbstständige, nachhaltige Tätigkeit handelt, die mit Gewinnerzielungsabsicht unternommen wird und sich als Teilnahme am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr darstellt. Stets und im vollem Umfang als Gewerbebetrieb gilt gem. § 2 Abs. 2 GewStG die Tätigkeit der Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Genossenschaften einschließlich Europäischer Genossenschaften sowie der Versicherungs- und Pensionfondsvereine auf Gegenseitigkeit. Sofern sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten, gelten auch sie als Gewerbebetrieb (§ 2 Abs. 3 GewStG).

Gewinne aus Betätigungen in der Land- und Forstwirtschaft und aus selbstständigen (in erster Linie freiberuflichen) Tätigkeiten im Sinne des § 18 EStG unterliegen nicht der Gewerbesteuer. Die Qualifizierung, ob die Einkünfte aus diesen Betätigungen generell als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bzw. selbstständiger Tätigkeit zu behandeln sind oder vollständig oder teilweise gewerbliche Einkünfte begründen, richtet sich nach den Abgrenzungen des Einkommensteuerrechts.

Eine Reihe von befreiten Institutionen ist in § 3 GewStG geregelt. Demnach sind z. B. die Deutsche Bundesbank, die Investitionsbank Sachsen-Anhalt sowie unter bestimmten Voraussetzungen Krankenhäuser, Altenheime, Pflegeheime und die IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt von der Gewerbesteuer befreit.

Betriebsstätte

Eine Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient, insbesondere sind das:

- die Stätte der Geschäftsleitung
- Zweigniederlassungen
- Geschäftsstellen
- Fabrikations- oder Werkstätten
- Warenlager
- Einkaufs- oder Verkaufsstellen
- Bergwerke und Steinbrüche, aber auch

Bauausführungen und Montagen können als solche definiert werden, insofern sie länger als sechs Monate dauern.

Ein Gewerbebetrieb kann mehrere Betriebsstätten in einer oder auch in mehreren Gemeinden unterhalten. Ebenso ist gem. § 30 GewStG eine mehrgemeindliche Betriebsstätte möglich, wenn sie sich über mehrere Gemeinden erstreckt, jedoch in räumlicher, organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein einheitliches Ganzes darstellt.

Steuerpflicht/Steuerschuld

Gegenstand der Gewerbesteuer ist der Gewerbebetrieb. Steuerpflichtig und damit Schuldner der Gewerbesteuer ist der Unternehmer, für dessen Rechnung das Gewerbe betrieben wird (§ 5 Abs. 1 GewStG).

Bei Personengesellschaften und juristischen Personen ist Steuerschuldner der Gewerbesteuer die Gesellschaft bzw. die juristische Person selbst.

Wird das Gewerbe in der Rechtsform einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung mit Sitz im Geltungsbereich der Verordnung (EWG) Nr. 2137/85 des Rates vom 25. Juli 1985 über die Schaffung einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung, betrieben, sind die Mitglieder Gesamtschuldner der Gewerbesteuer (§ 5 Abs. 1 S. 4 GewStG).

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen sind die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse, die für die

Steuerpflicht und Bemessung der Steuer maßgebend sind.

Gemäß § 6 GewStG ist der Gewerbeertrag für die Gewerbesteuer Besteuerungsgrundlage.

Gewerbeertrag

Der Gewerbeertrag ist der gemäß § 7 GewStG nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes oder des Körperschaftsteuergesetzes zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb, vermehrt und vermindert um bestimmte Hinzurechnungen und Kürzungen nach dem Gewerbesteuergesetz.

Hinzurechnungen/Kürzungen

Hinzurechnungen (§ 8 GewStG) und Kürzungen (§ 9 GewStG) sind im Rahmen der Ermittlung des Gewerbeertrags eine Eigenart des Gewerbesteuergesetzes.

Die Hinzurechnungen unterbleiben, soweit die Summe aller Finanzierungsentgelte den Freibetrag von 100 000 Euro nicht übersteigt. Weitere Hinzurechnungen werden in § 8 Abs. 1 Punkte 2. – 12. GewStG geregelt.

Zu den Kürzungen, also Minderungen des Gewerbeertrages, zählen im Wesentlichen Regelungen zur Vermeidung von doppelten Belastungen durch Steuern, wie zum Beispiel Grundsteuern oder Gewerbesteuer bei Beteiligungen.

Freibetrag

Der abgerundete Gewerbeertrag ist gemäß § 11 Abs. 1 GewStG (in Abhängigkeit von der Rechtsform) um folgende Freibeträge zu kürzen:

24 500 Euro für

- natürliche Personen und Personengesellschaften

5 000 Euro für

- Unternehmen i. S. d. § 2 Abs. 3 GewStG (sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine)
- Unternehmen i. S. d. § 3 Nr. 5, 6, 8, 9, 15, 17, 21, 26, 27, 28 und 29 GewStG (von Gewerbesteuer befreite Unternehmen) soweit sie gewerbesteuerpflichtig sind
- Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

höchstens jedoch bis zur Höhe des abgerundeten Gewerbeertrages.

Steuermesszahl (§ 11 GewStG)

Die Gewerbesteuermesszahl für den Gewerbeertrag beträgt nach § 11 Abs. 2 GewStG für alle Gewerbebetriebe einheitlich 3,5 Prozent.

Gemäß § 11 Abs. 3 GewStG ermäßigt sich die Steuermesszahl auf 56 Prozent bei Hausgewerbetreibenden und ihnen gleichgestellten Personen, deren Entgelte (§ 10 Abs. 1 UStG) aus der Tätigkeit unmittelbar für den Absatzmarkt im Erhebungszeitraum 25 000 Euro nicht übersteigen.

Steuermessbetrag (§ 11 GewStG)

Der nach Abzug des Freibetrages verbleibende Gewerbeertrag ergibt nach Multiplikation mit der Steuermesszahl den Steuermessbetrag.

Hebesatz (§ 16 GewStG)

Von der einzelnen Gemeinde für alle Gewerbebetriebe einheitlich festzusetzender Prozentsatz, der durch Multiplikation mit dem Steuermessbetrag die festzusetzende Gewerbesteuer ergibt. Der Mindesthebesatz liegt bei 200 Prozent, wenn die Gemeinde keinen höheren bestimmt hat.

Vorauszahlungen (§ 19 GewStG)

Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer sind ähnlich wie bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer in jedem Jahr zu vier Terminen zu entrichten. Ihre Höhe wird durch die Gemeinde mittels Vorauszahlungsbescheid festgesetzt und beträgt jeweils ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat.

Gewerbetreibende, welche ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr festgelegt haben, haben die Vorauszahlungen während des Wirtschaftsjahres zu entrichten, das im Erhebungszeitraum endet.

Die im Laufe eines Erhebungszeitraumes geleisteten Vorauszahlungen werden auf die sich aus dem Veranlagungsverfahren tatsächlich ergebende Höhe der Gewerbesteuer angerechnet und führen für den Steuerschuldner zu einer Nachzahlung oder einem Erstattungsan-

spruch gegenüber der Gemeinde.

Zerlegung (§§ 28 – 34 GewStG)

Unterhält ein Gewerbebetrieb zur Ausübung des Gewerbes Betriebsstätten in mehreren Gemeinden, ist der Steuermessbetrag nach den auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Anteile zu zerlegen. Dies gilt auch, wenn eine Betriebsstätte sich über mehrere Gemeinden erstreckt oder eine Betriebsstätte in eine andere Gemeinde verlegt worden ist.

Maßstab für die Ermittlung der Zerlegungsanteile ist das Verhältnis aus den Arbeitslöhnen der Arbeitnehmer, die in den Betriebsstätten der einzelnen Gemeinden beschäftigt waren, zu den Arbeitslöhnen der insgesamt im Gewerbebetrieb beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Definition der Arbeitslöhne richtet sich nach § 31 GewStG. Erstreckt sich eine Betriebsstätte über mehrere Gemeinden, ist der Steuermessbetrag nach der Lage der örtlichen Verhältnisse unter Berücksichtigung der durch die Betriebsstätte erwachsenden Gemeindeflasten zu zerlegen.

In Fällen, in denen die Zerlegung zu einer offenbar unbilligen Härte führt, ist nach einem Maßstab zu zerlegen, der die tatsächlichen Verhältnisse besser berücksichtigt (Zerlegung in besonderen Fällen § 30 GewStG). Dies kann auch durch Einigung der betreffenden Gemeinden mit dem Steuerschuldner geschehen.

Organschaft

Die Organschaft stellt ein wichtiges unternehmerisches Instrument zur steuerlichen Gestaltung dar. Der Begriff Organschaft bezeichnet eine Konstellation, bei der mehrere rechtlich selbstständige Unternehmen dergestalt in einem Über-/Unterordnungsverhältnis zueinander stehen, dass sie wie ein einziges Steuersubjekt behandelt werden können. Dadurch kann ein Ausgleich von positiven und negativen Ergebnissen ermöglicht werden und in dessen Folge die steuerliche Belastung verringert wird.

Die Voraussetzungen für das Vorliegen einer Organschaft im Gewerbesteuerrecht stimmen mit den Voraussetzungen der körperschaftsteuerlichen Organschaft überein.

Geregelt werden diese durch § 2 Abs. 2 S. 2 GewStG i. V. m. § 14 und § 17 KStG. Als tatbestandliche Voraussetzung zur ertragssteuerlichen Anerkennung sind die finanzielle Eingliederung und der auf mindestens fünf Jahre abgeschlossene und während seiner gesamten Geltungsdauer durchgeführte Ergebnisabführungsvertrag zwischen Organträger und Organgesellschaft (§ 14 KStG) notwendig.

Organträger

Organträger kann eine unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Person, eine nicht steuerbefreite Körperschaft, eine Personenvereinigung oder eine Personengesellschaft sein. Ferner kann auch eine inländische, im Handelsregister eingetragene Zweigniederlassung eines ausländischen gewerblichen Unternehmens Organträger sein. Der Organträger muss gewerblich tätig sein, d. h. es müssen die Voraussetzungen eines Gewerbebetriebes vorliegen.

Organgesellschaft

Bei der Organgesellschaft muss es sich zwingend um eine Kapitalgesellschaft handeln. In Betracht kommen daher nur SE (Europäische Aktiengesellschaft), AG, GmbH und KGaA. Sitz und Geschäftsleitung der Organgesellschaften müssen sich im Inland befinden.

2. Ergebnisse

Die Gewerbesteuerstatistik hat für das Jahr 2012 insgesamt 81 354 steuerpflichtige Gewerbebetriebe mit Hauptsitz in Sachsen-Anhalt erfasst. Gegenüber dem Berichtsjahr 2011 waren das 2,6 Prozent bzw. 2 056 steuerpflichtige Gewerbebetriebe mehr. Das Volumen der Steuermessbeträge stieg im Vergleich zu 2011 um 25,6 Prozent auf rund 142 Millionen Euro. Der dafür zu Grunde gelegte abgerundete Gewerbeertrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 29,1 Prozent auf 3,8 Milliarden Euro.

Wie auch im Vorjahr wurde für ca. ein Drittel der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe (26 960) ein positiver Steuermessbetrag von insgesamt 142 Millionen Euro ermittelt. Diese Betriebe wurden nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags in den Tabellen dargestellt. Für zwei Drittel, insgesamt 54 394,

der Gewerbebetriebe führten die Veranlagungen zu keinem positiven Steuermessbetrag und brachten für die heheberechtigten Gemeinden damit kein Gewerbesteueraufkommen ein.

Mit rund 76 Prozent, das entspricht 61 556 Unternehmen, blieb die Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe, die Gewinne aus Gewerbebetrieb erzielten, relativ konstant. Die Höhe der Gewinne aus Gewerbebetrieb stieg allerdings gegenüber dem Vorjahr um 19,3 Prozent auf 4,9 Milliarden Euro. Die verbleibenden Gewerbebetriebe erwirtschafteten Verluste aus Gewerbebetrieb in Höhe von -1,13 Milliarden Euro. Die Verlustsumme der Gewerbebetriebe ist mit 1,7 Prozent ähnlich zum Vorjahr leicht rückläufig.

Die 26 960 steuerpflichtigen Gewerbebetriebe mit positivem Gewerbesteuermessbetrag teilen sich in 62,7 Prozent Einzelgewerbetreibende (16 909), 10,9 Prozent Personengesellschaften u. ä. (2 930), 25,5 Prozent Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (6 872) sowie 0,9 Prozent übrige juristische Personen (249) auf. Den größten Anteil am Steuermessbetrag erwirtschafteten mit 65,1 Prozent die Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. Den Rest des Volumens teilen sich mit 15,1 Prozent die Einzelgewerbetreibenden, 13,8 Prozent die Personengesellschaften u. ä. sowie 6,0 Prozent die übrigen juristischen Personen.

Die unterschiedlichen Ergebnisse zwischen den Rechtsformen erklären sich zum einen

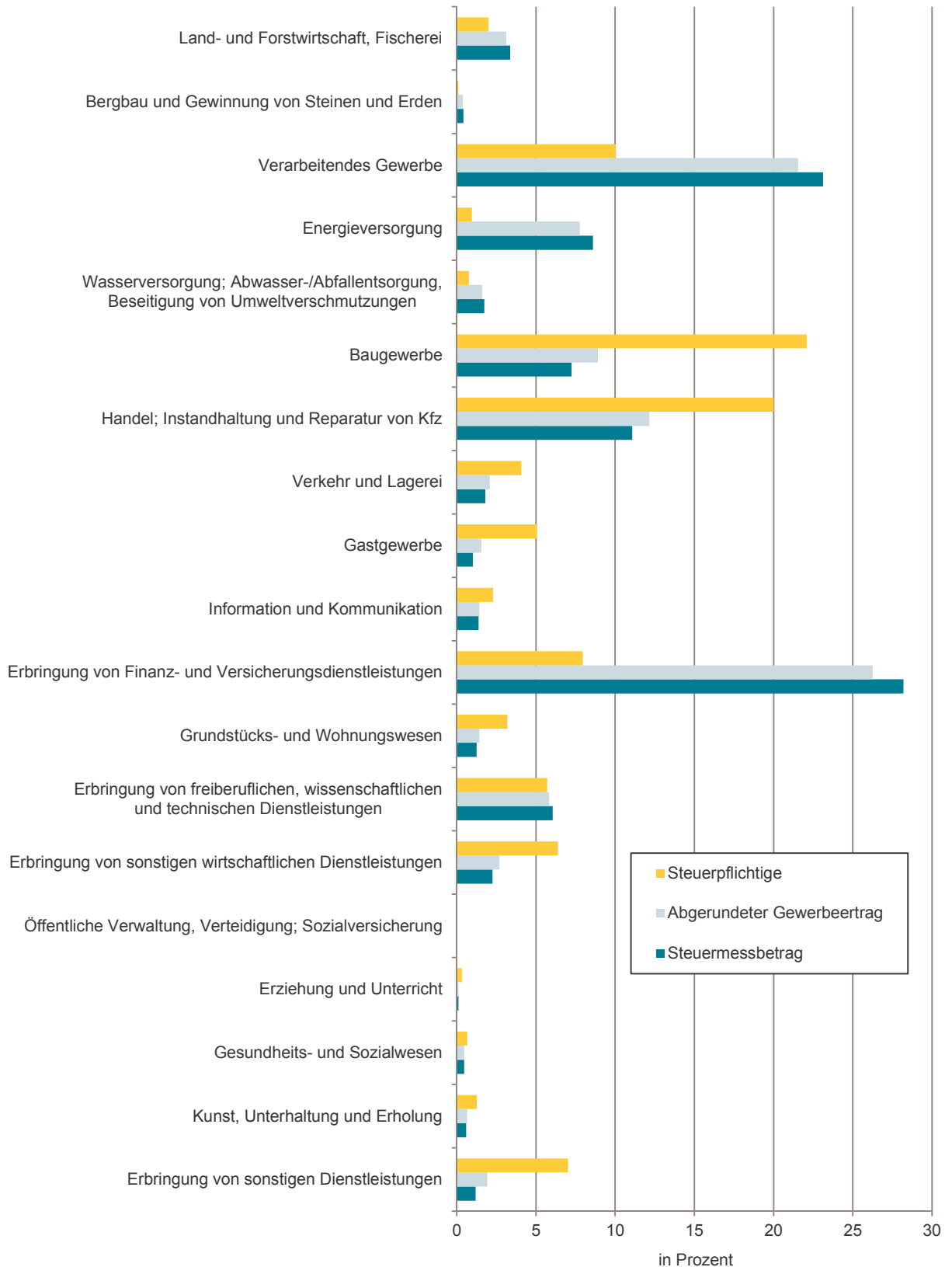
dadurch, dass Einzelgewerbetreibende im Allgemeinen deutlich niedrigere Gewinne und Gewerbeerträge erzielen als Personen- und Kapitalgesellschaften und zum anderen damit, dass für Einzelgewerbetreibende und Personengesellschaften ein höherer Freibetrag gilt. Mit dem höheren Freibetrag wird berücksichtigt, dass Einzelunternehmen und Personengesellschaften im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften die Geschäftsführergehälter (hier Gehälter der Inhaber/Gesellschafter) nicht gewinnmindernd abziehen können.

Nach wirtschaftlicher Gliederung sind in Sachsen-Anhalt das Baugewerbe (5 957), der Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz (5 393) und das verarbeitende Gewerbe (2 709) die Wirtschaftszweige mit den meisten steuerpflichtigen Gewerbebetrieben mit positivem Steuermessbetrag.

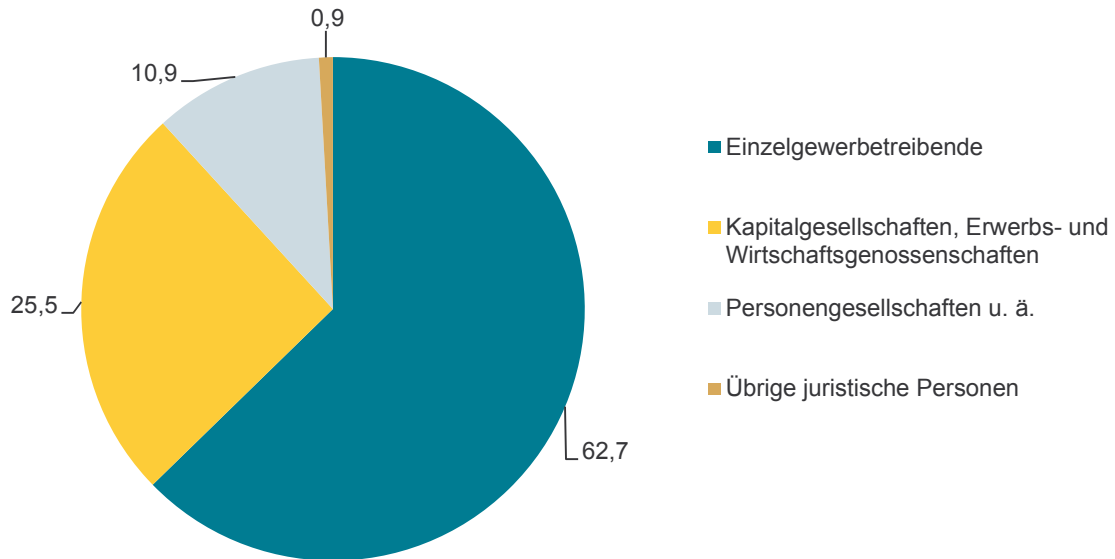
Die höchste Anzahl an steuerpflichtigen Gewerbebetrieben waren im Berichtsjahr 2012 in der Landeshauptstadt Magdeburg (8 144) gefolgt von der Stadt Halle (Saale) (7 572) und dem Saalekreis (7 058) ansässig.

Mit gut einem Drittel, 32,6 Millionen Euro, am Steuermessbetragsvolumen aller steuerpflichtigen Gewerbebetriebe des Landes, die mit einem positiven Steuermessbetrag festgesetzt wurden (aus reinen Festsetzungen), belegte der Burgenlandkreis die Spitze. Das höchste Aufkommen an Steuermessbeträgen aus Zerlegungen erwirtschafteten die 2 306 Betriebsstätten im Saalekreis mit 21,0 Millionen Euro. Damit weist der Saalekreis auch die höchste Anzahl an Betriebsstätten, die aufgrund der Gewerbesteuererlegung dem Land Sachsen-Anhalt zuzuordnen waren, aus.

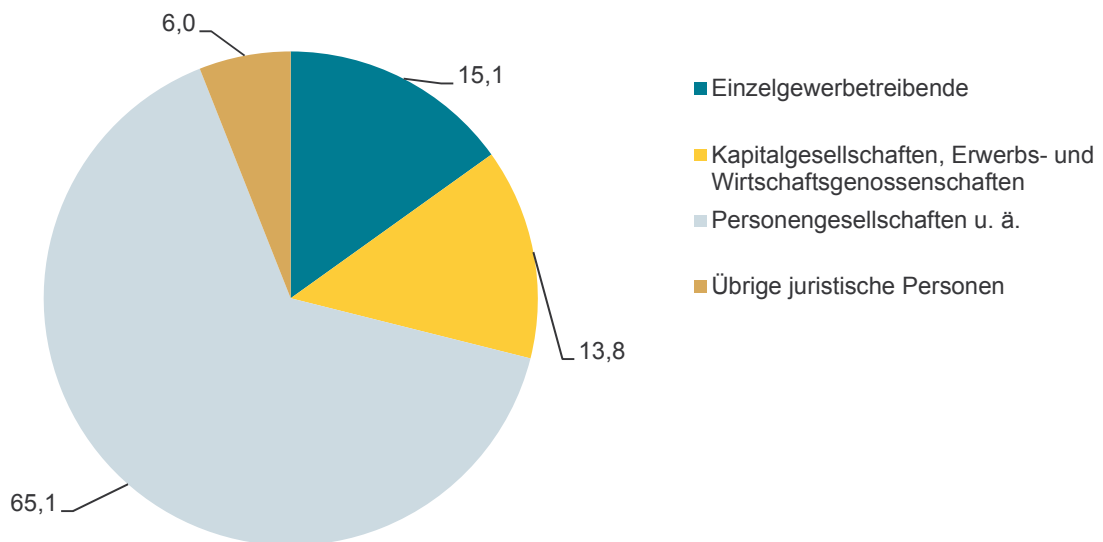
Anteil der Gewerbesteuerpflichtigen 2012 mit positivem Steuermessbetrag an den Gewerbesteuerpflichtigen 2012 mit positivem Steuermessbetrag insgesamt, deren abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbeträge nach wirtschaftlicher Gliederung



Anteil der Gewerbesteuerpflichtigen 2012 mit positivem Steuermessbetrag an den Gewerbesteuerpflichtigen 2012 mit positivem Steuermessbetrag insgesamt nach Rechtsformen in Prozent



Anteil des Steuermessbetrages 2012 am Steuermessbetrag 2012 insgesamt nach Rechtsformen in Prozent



Ermittlung des Steuermessbetrages und der Gewerbesteuer 2012

+/- Gewinn/Verlust aus Gewerbebetrieb nach § 7 GewStG

+ Hinzurechnungen nach § 8 GewStG

- + Entgelte für Schulden (Nr. 1a)
- + Renten und dauernde Lasten (Nr. 1b)
- + Gewinnanteile des stillen Gesellschafters (Nr. 1c)
- + ein Fünftel der Miet- und Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter (Nr. 1d)
- + die Hälfte der Miet- und Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter (Nr. 1e)
- + ein Viertel der Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten (Nr. 1f)
- = Zwischensumme der Hinzurechnungen vor Abzug des Freibetrages
- zu berücksichtigender Freibetrag i. H. v. 100.000 Euro
- = Zwischensumme der Hinzurechnungen nach Abzug des Freibetrages
- x ein Viertel des übersteigenden Betrages

+ Gewinnanteile/ Geschäftsführervergütungen persönlich haftender Gesellschafter einer KGaA (Nr. 4)

+ steuerbefreite Gewinnanteile aus Kapitalgesellschaften (Nr. 5)

+ Verluste aus in- oder ausländischer Mitunternehmerschaft (Nr. 8)

+ geleistete Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (Nr. 9)

+ ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen (Nr.10)

+ Ausländische Steuern (Nr.12)

./. Kürzungen nach § 9 GewStG

+ 1,2 % des Einheitswertes des zum Betriebsvermögen gehörenden Grundvermögens (Nr. 1)

+ Gewinnanteile aus Mitunternehmerschaften (Nr. 2)

+ Gewinnanteile aus Beteiligungen (>15 %) an inländischen Kapitalgesellschaften (Nr. 2a)

+ Gewinnanteile des persönlich haftenden Gesellschafters einer KGaA (Nr. 2b)

+ Erträge aus einer ausländischen Betriebsstätte (Nr. 3)

+ geleistete Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (Nr. 5)

+ Gewinne aus Beteiligungen (>15 %) an einer ausländischen Kapitalgesellschaft (Nr. 7)

+ nach Doppelbesteuerungsabkommen befreite Gewinne aus der Beteiligung (>15 %) an einer ausländischen Kapitalgesellschaft (Nr. 8)

= Gewerbeertrag/-verlust nach Hinzurechnung und Kürzungen

+ Gewerbeertrag der Organgesellschaften

= Gewerbeertrag vor Verlustabzug gemäß § 10a GewStG

./. Verlustabzug nach § 10a GewStG

= Rundung auf volle 100 Euro gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG

./. Freibetrag für Personenunternehmen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 GewStG

= Gewerbeertrag

x Steuermesszahl gemäß § 11 Abs. 2 GewStG

= Steuermessbetrag nach § 14 GewStG

x Hebesatz der Gemeinde gemäß § 16 Abs. 1 GewStG

= Gewerbesteuer

**Kurzdarstellung zur Aufgabenverteilung im Verwaltungsverfahren
i. R. d. Festsetzung und Erhebung**

durch Finanzverwaltung	+	Gewinn aus Gewerbebetrieb (§§ 4, 5 EStG)
	-	Hinzurechnungen nach § 8 GewStG
	-	Kürzungen nach § 9 GewStG
	=	maßgebener Gewerbeertrag (§ 7 Satz 1 GewStG)
	-	Gewerbeverlust aus Vorjahren nach § 10a GewStG uneingeschränkter Verlustabzug bis 1 Mill. Euro eingeschränkter Verlustabzug (60 % des verbleibenden Gewerbeertrags)
=	vorläufiger Gewerbeertrag (abzurunden auf volle 100 Euro)	
-	Freibetrag nach § 11 Abs. 1 GewStG 24.500 € bei natürlichen Personen und Personengesellschaften 5.000 € bei Vereinen für wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb 0 € bei Kapitalgesellschaften	
=	endgültiger Gewerbeertrag	
x	Steuermesszahl (3,5 %) nach § 11 Abs. 2 GewStG	
=	Steuermessbetrag	
durch Gemeinden	x	Hebesatz nach § 16 GewStG
	=	Gewerbsteuer

Besteuerungsgrundlagen	Steuerpflichtige insgesamt		Darunter			
			Einzel-gewerbetreibende		Kapitalgesellschaften, Erwerbs- u. Wirtschafts-genossenschaften ²⁾	
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Gewinn aus Gewerbebetrieb	61 556	4 891 619	42 702	1 297 711	12 667	2 543 922
Verlust aus Gewerbebetrieb	19 798	-1 133 270	11 215	- 81 193	6 304	- 800 075
Hinzurechnungen zusammen	6 928	247 468	450	4 197	5 891	188 561
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	77 840	4 005 818	52 804	1 220 718	16 948	1 932 407
Kürzungen zusammen	13 861	227 850	4 684	13 729	7 241	90 198
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	158	472 564	4	- 23	139	476 836
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	12 973	478 081	7 550	38 191	3 955	367 892
Abgerundeter Gewerbeertrag	81 354	3 820 532	53 917	1 167 050	18 971	1 996 571
Freibetrag für den Gewerbeertrag	41 255	722 616	36 507	634 694	50	204
Steuermessbetrag	81 354	142 250	53 917	21 462	18 971	92 562

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Abgerundeter Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
	Anzahl	1 000 EUR	
Steuerpflichtige ohne Steuermessbetrag	54 394	- 731 045	-
Steuerpflichtige mit Steuermessbetrag	26 960	4 551 577	142 250
davon mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR			
unter 5 000	1 283	2 665	93
5 000 - 10 000	825	5 891	191
10 000 - 15 000	544	6 635	226
15 000 - 24 500	665	12 901	445
24 500 - 50 000	12 682	440 102	5 380
50 000 - 100 000	6 207	427 105	10 420
100 000 - 500 000	3 954	761 937	24 386
500 000 - 1 Mill.	422	289 925	10 031
1 Mill. - 5 Mill.	312	644 164	22 479
5 Mill. und mehr	66	1 960 253	68 600
davon nach wirtschaftlicher Gliederung			
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	542	142 218	4 803
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	32	17 848	615
C Verarbeitendes Gewerbe	2 709	980 514	32 896
D/35 Energieversorgung	259	353 389	12 236
E Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallensorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	207	73 047	2 474
F Baugewerbe	5 957	405 624	10 323
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	5 393	553 793	15 768
H Verkehr und Lagerei	1 101	95 004	2 580
I Gastgewerbe	1 365	70 999	1 462
J Information und Kommunikation	619	65 112	1 957
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 144	1 194 614	40 109
L/68 Grundstücks- und Wohnungswesen	862	65 424	1 797
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 542	265 588	8 625
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 722	123 280	3 220
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
P/85 Erziehung und Unterricht	89	5 421	155
Q Gesundheits- und Sozialwesen	179	21 548	683
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	344	30 240	851
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 894	87 914	1 696

1) Steuerpflichtige bzw. Fälle

2) Einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige			Betrag		
	2011	2012	Veränderung 2012 zu 2011	2011	2012	Veränderung 2012 zu 2011
	Anzahl ¹⁾		um %	1 000 EUR		um %
Gewinn aus Gewerbebetrieb	59 685	61 556	3,1	4 099 605	4 891 619	19,3
Verlust aus Gewerbebetrieb	19 613	19 798	0,9	- 1 152 534	- 1 133 270	- 1,7
Abgerundeter Gewerbeertrag	79 298	81 354	2,6	2 959 075	3 820 532	29,1
Steermessbetrag	79 298	81 354	2,6	113 267	142 250	25,6
darunter						
ohne Steermessbetrag	52 614	54 394	3,4	-	-	-
mit Steermessbetrag	26 684	26 960	1,0	113 267	142 250	25,6
darunter						
Einzelgewerbetreibende	16 612	16 909	1,8	21 785	21 462	- 1,5
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften ²⁾	6 918	6 872	- 0,7	65 280	92 562	41,8

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Reine Festsetzungen		Festsetzungen und Zerlegungen		
	Steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuer- messbetrag	insgesamt Betriebe/ Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuer- messbetrag	Steermessbetrag je Betrieb/Betriebsstätte
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	2 418	3 421	3 072	4 991	1 625
Halle (Saale), Stadt	7 572	4 073	8 969	9 973	1 112
Magdeburg, Landeshauptstadt	8 144	10 016	9 807	17 654	1 800
Altmarkkreis Salzwedel	3 390	2 560	4 296	6 657	1 550
Börde	5 217	4 569	6 931	12 204	1 761
Burgenlandkreis	6 244	6 112	8 049	26 483	3 290
Harz	6 188	32 552	8 208	41 289	5 030
Harz	6 657	5 832	8 538	13 140	1 539
Jerichower Land	4 657	2 450	5 592	5 285	945
Mansfeld-Südharz	4 482	2 884	5 912	6 789	1 148
Saalekreis	7 058	7 013	9 364	28 026	2 993
Salzlandkreis	6 251	4 883	8 160	12 441	1 525
Stendal	4 187	2 514	5 298	5 116	966
Wittenberg	5 065	3 482	6 291	12 442	1 978
Sachsen-Anhalt	77 530	92 362	98 487	202 490	2 056

1) Steuerpflichtige bzw. Fälle

2) Einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Besteuerungsgrundlagen	Steuerpflichtige insgesamt		Darunter Organträger	
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ermittlung des Steuermessbetrages				
Gewinn aus Gewerbebetrieb	61 556	4 891 619	113	487 369
Verlust aus Gewerbebetrieb	19 798	- 1 133 270	56	- 118 737
Unterschiedsbetrag i. S. d. § 5a Abs. 4 EStG	.	.	-	-
Sondervergütung nach § 5a Abs. 4a EStG	4	- 1	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG Nr. 1: Finanzierungsanteile				
Nr. 1a: Entgelte für Schulden	39 687	840 881	147	156 553
Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	114	594	-	-
Nr. 1c: Gewinnanteile der stillen Gesellschafter	201	9 901	5	469
Nr. 1d: 1/5 der Miet-/Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter	23 402	118 059	110	10 739
Nr. 1e: 1/2 der Miet-/Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	29 597	375 961	110	14 172
Nr. 1f: 1/4 der Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen	1 700	23 906	38	6 496
Finanzierungsanteile zusammen	48 605	1 369 300	153	188 428
Freibetrag § 8 Nr. 1 GewStG	48 604	638 695	153	11 829
Anzurechnende Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG, davon 25 %	2 117	182 652	94	44 150
Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-
Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezügen und erhaltenen Leistungen	1168	34365	37	3382
Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	151	13 981	7	3 396
Nr. 9: Ausgaben i. S. d. § 9 Abs. 1 KStG	5 178	16 348	87	3 630
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	4	121	-	-
Nr. 12: Ausländische Steuern	.	.	-	-
§ 9 GewStG Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-
Hinzurechnungen zusammen	6 928	247 468	123	54 557
Summe Gewinn und Hinzurechnungen	77 840	4 005 818	165	423 188
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
Nr. 1 S. 1 Einheitswert des Grundbesitzes, davon 1,2 %	5 284	32 666	98	4 111
Nr. 1 S. 2, 3 Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	143	17 155	3	1 006
Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	1 596	104 404	17	7 100
Nr. 2a: Gewinneanteile an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften	218	53 778	.	.
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechnete Gewinnanteile	.	.	-	-
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-
Nr. 5: Abziehbare Zuwendungen	9 236	19 591	93	3 733
Nr. 7,8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	.	.	-	-
Kürzungen zusammen	13 861	227 850	124	16 399
Summe Gewinn, Hinzurechnungen, Kürzungen	77 691	3 777 967	164	406 789
Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	.	.	.	.
Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S. 10 GewStG i. V. m. § 8c KStG	128	34 181	.	.
Verlustanteile ausgeschiedener Gesellschafter	49	3 245	-	-
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S. 10 GewStG i. V. m. § 8c KStG	-	-	-	-
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	158	472 564	158	472 564
Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge wegen § 8b KStG	10	148	10	148
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	12 973	478 081	53	173 739
Maßgeblicher Gewerbeertrag aus den Spartensummen	5	12 788	.	.
Abgerundeter Gewerbeertrag	81 354	3 820 532	169	714 376
Freibetrag für den Gewerbeertrag	41 255	722 616	12	269
Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrages	47 532	3 097 916	139	714 107
Steuermessbetrag	81 354	142 250	169	25 971
Nachrichtlich: vortragsfähiger Verlust zum 31.12. des Jahres	31 198	17 686 116	75	4 241 613

1) Steuerpflichtige bzw. Fälle

3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2012¹⁾
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen

19

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Einzelgewerbetreibende	Personengesellschaften u. ä.	Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ²⁾	Übrige juristische Personen
Steuerpflichtige					
mit Steuermessbetrag = 0	54 394	37 008	4 355	12 099	932
davon mit negativem Gewerbeertrag	20 572	11 232	1 855	7 043	442
ohne Gewerbeertrag	12 643	6 178	1 092	5 035	338
mit positivem Gewerbeertrag	21 179	19 598	1 408	21	152
mit positivem Steuermessbetrag	26 960	16 909	2 930	6 872	249
unter 5 000	1 283	-	.	1 266	.
5 000 - 10 000	825	.	.	737	.
10 000 - 15 000	544	.	.	511	.
15 000 - 24 500	665	.	.	634	.
24 500 - 50 000	12 682	10 628	1 053	964	37
50 000 - 100 000	6 207	4 387	886	914	20
100 000 - 500 000	3 954	1 824	833	1 284	13
500 000 - 1 Mill.	422	.	.	286	.
1 Mill. - 5 Mill.	312	13	64	231	4
5 Mill. und mehr	66	-	8	45	13
Insgesamt	81 354	53 917	7 285	18 971	1 181
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	-731 045	139 485	-180 291	-648 238	-42 001
davon mit negativem Gewerbeertrag	-966 582	-80 978	-194 939	-648 297	-42 368
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	235 536	220 462	14 648	59	367
mit positivem Steuermessbetrag	4 551 577	1 027 566	634 352	2 644 809	244 850
unter 5 000	2 665	-	.	2 620	.
5 000 - 10 000	5 891	.	.	5 290	.
10 000 - 15 000	6 635	.	.	6 241	.
15 000 - 24 500	12 901	.	.	12 311	.
24 500 - 50 000	440 102	366 767	38 080	33 974	1 281
50 000 - 100 000	427 105	298 327	62 296	65 072	1 410
100 000 - 500 000	761 937	304 831	161 592	292 277	3 237
500 000 - 1 Mill.	289 925	.	.	198 954	.
1 Mill. - 5 Mill.	644 164	22 851	127 191	486 207	7 915
5 Mill. und mehr	1 960 253	-	189 711	1541 863	228 679
Insgesamt	3 820 532	1 167 050	454 061	1 996 571	202 850
Steuermessbetrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-
davon mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Steuermessbetrag	142 250	21 462	19 693	92 562	8 533
unter 5 000	93	-	.	91	.
5 000 - 10 000	191	.	.	184	.
10 000 - 15 000	226	-	.	217	.
15 000 - 24 500	445	.	-	430	.
24 500 - 50 000	5 380	3 721	430	1 189	40
50 000 - 100 000	10 420	6 678	1 420	2 276	46
100 000 - 500 000	24 386	9 105	4 941	10 229	111
500 000 - 1 Mill.	10 031	.	.	6 963	.
1 Mill. - 5 Mill.	22 479	789	4 397	17 017	276
5 Mill. und mehr	68 600	-	6 633	53 965	8 002
Insgesamt	142 250	21 462	19 693	92 562	8 533

1) Ohne Organgesellschaften

2) Einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

WZ 2008 Kode	WZ 2008-Bezeichnung	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 325	956	167 567	369	-18 659	284	29 753
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	1 187	852	162 809	335	-18 070	266	29 346
01.1	Anbau einjähriger Pflanzen	137	100	35 913	37	-2 842	30	4 007
01.2	Anbau mehrjähriger Pflanzen	.	.	.	8	- 352	-	-
01.3	Betrieb von Baumschulen sowie Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken	28	19	480	9	- 169	5	29
01.4	Tierhaltung	280	185	25 263	95	-4 000	55	7 222
01.5	Gemischte Landwirtschaft	404	312	87 166	92	-6 842	122	17 267
01.6	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen	320	226	13 089	94	-3 865	54	821
01.7	Jagd, Fallenstellerei und damit verbundene Tätigkeiten	.	.	.	-	-	-	-
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	124	97	4 634	27	- 483	18	407
02.1	Forstwirtschaft	.	.	.	-	-	.	.
02.2	Holzeinschlag	19	.	.	.	.	.	.
02.3	Sammeln von wild wachsenden Produkten (ohne Holz)	.	-	-	.	.	-	-
02.4	Erbringung von Dienstleistungen für Forstwirtschaft und Holzeinschlag	97	77	2 234	20	- 435	12	362
03	Fischerei und Aquakultur	14	7	124	7	- 106	-	-
03.1	Fischerei	4	.	.	.	.	-	-
03.2	Aquakultur	10	.	.	.	.	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	96	70	18 860	26	-1 257	26	584
05	Kohlenbergbau	.	.	.	-	-	-	-
05.1	Steinkohlenbergbau	.	.	.	-	-	-	-
05.2	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-	-
06.1	Gewinnung von Erdöl	-	-	-	-	-	-	-
06.2	Gewinnung von Erdgas	-	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.	.	.
07.1	Eisenerzbergbau	.	-	-	.	.	-	-
07.2	NE-Metallerzbergbau	.	.	.	-	-	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	79	56	7 744	23	-1 247	.	.
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	72	.	.	.	.	22	553
08.9	Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a. n. g.	7	.	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.
09.1	Erbringung von Dienstleistungen für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas	9	.	.	.	.	.	.
09.9	Erbringung von Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 311	4 779	923 612	1 532	- 506 853	976	148 563
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	853	679	99 460	174	-24 416	102	10 680
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	294	218	26 270	76	-4 466	32	605
10.2	Fischverarbeitung	10	.	.	.	.	.	.
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	32	20	7 266	12	-2 777	8	804
10.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	8	4	210	4	- 121	.	.
10.5	Milchverarbeitung	32	25	5 318	7	- 308	9	656
10.6	Mahl- und Schälsmühlen, Herstellung von Stärke und -erzeugnissen	23	.	.	.	.	.	.
10.7	Herstellung von Back- und Teigwaren	367	331	33 503	36	-5 901	33	1 040
10.8	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	54	40	10 621	14	-9 229	9	4 902
10.9	Herstellung von Futtermitteln	33	16	643	17	- 876	5	1 066
11	Getränkeherstellung	68	35	16 547	33	-3 386	18	532
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	67	46	2 446	21	-1 512	9	101
13.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	-	-	-	-	-	-	-
13.2	Weberei	-	-	-	-	-	-	-
13.3	Veredlung von Textilien und Bekleidung	27	.	.	.	.	.	.
13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren	40	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ 2008 Kode
ohne	negativ	positiv	insgesamt	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl		1 000 EUR				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
243	377	705	126 962	-17 115	144 077	367	6 837	783	542	4 803	604	245 763	A
228	343	616	123 191	-16 526	139 717	288	5 505	689	498	4 697	556	241 896	01
33	39	65	31 522	-2 697	34 220	13	230	77	60	1 190	71	36 340	01.1
.	.	.	.	.	.	4	72	.	.	.	10	5 899	01.2
.	.	.	280	.	.	12	234	.	.	.	13	2 667	01.3
43	96	141	13 656	-3 861	17 516	109	2 162	177	103	537	136	24 536	01.4
98	92	214	69 463	-5 750	75 213	25	528	196	208	2 614	184	139 160	01.5
47	99	174	7 730	-3 691	11 421	125	2 279	206	114	320	142	33 295	01.6
-	-	.	.	-	.	-	-	-	.	.	-	-	-01.7
15	27	82	3 752	-484	4 235	73	1 222	.	.	.	41	3 655	02
.	-	.	.	-	.	3	52	.	.	.	.	.	02.1
.	.	.	2 245	.	.	8	137	11	8	75	8	250	02.2
-	-	-	.	.	.	-	-	-	-	-	.	.	02.3
10	20	67	1 435	-435	1 871	62	1 033	65	32	29	29	3 374	02.4
-	7	7	19	-106	125	6	111	.	.	.	7	212	03
-	.	.	7	.	.	.	.	4	-	-	.	.	03.1
-	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	03.2
30	28	38	16 839	-1 110	17 949	17	371	64	32	615	55	71 661	B
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	05
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	05.1
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	05.2
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	06
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	06.1
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	06.2
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	07
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	07.1
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	07.2
27	24	28	5 736	-1 098	6 834	13	280	56	23	229	49	71 352	08
23	.	.	5 357	.	.	.	.	.	.	.	.	.	08.1
4	.	.	379	.	.	.	.	.	.	.	.	.	08.9
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	09
.	.	.	10 037	.	.	.	.	4	5	350	3	16	09.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	09.9
927	1 543	3 841	592 093	-402 646	994 739	2 790	54 826	3 602	2 709	32 896	2 368	7 401 998	C
96	172	585	77 332	-19 905	97 237	516	9 934	510	343	3 056	257	225 602	10
32	78	184	20 779	-4 023	24 802	166	3 062	193	101	761	105	70 068	10.1
.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.2
8	12	12	4 454	-2 789	7 243	6	102	23	9	250	18	16 824	10.3
.	.	.	-700	.	.	.	.	.	.	.	6	1 708	10.4
7	7	18	4 709	-313	5 022	14	285	19	13	166	14	27 495	10.5
.	.	.	19 774	.	.	13	214	.	.	.	.	.	10.6
26	34	307	33 773	-2 139	35 912	291	5 870	187	180	1 051	57	21 404	10.7
10	14	30	-5 629	-8 984	3 355	13	185	32	22	111	24	62 411	10.8
8	15	10	158	-348	505	6	115	26	7	14	21	15 551	10.9
17	31	20	15 266	-2 881	18 147	11	184	54	14	629	48	64 409	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
7	21	39	910	-1 513	2 423	25	369	45	22	72	.	.	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.2
.	.	.	692	.	.	15	227	20	7	18	9	103	13.3
.	.	.	218	.	.	10	141	25	15	54	.	.	13.9

WZ 2008 Kode	WZ 2008-Bezeichnung	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
14	Herstellung von Bekleidung	86	59	581	27	- 81	19	46
14.1	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	74	.	.	.	.	15	38
14.2	Herstellung von Pelzwaren	.	6	104	.	.	-	-
14.3	Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	.	.	.	-	-	4	8
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	58	45	1 590	13	- 248	11	122
15.1	Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	.	.	.	.	.	6	41
15.2	Herstellung von Schuhen	.	.	.	.	.	5	81
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	324	237	12 014	87	-11 060	55	1 157
16.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	51	25	718	26	-6 598	9	272
16.2	Herstellung von sonstigen Holz-, Korb-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	273	212	11 296	61	-4 462	46	885
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	31	.	.	.	.	8	8 086
17.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	8	.	.	.	.	.	.
17.2	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	23	13	7 843	10	-2 560	.	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	227	161	11 024	66	-1 745	37	1 461
18.1	Herstellung von Druckerzeugnissen	212	150	10 935	62	-1 737	33	1 453
18.2	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	15	11	89	4	- 8	4	9
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	.	.	.	.	.	.
19.1	Kokerei	-	-	-	-	-	-	-
19.2	Mineralölverarbeitung	7	.	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	205	127	215 811	78	-106 781	44	66 188
20.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln, Kunststoffen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	90	50	126 828	40	-97 636	20	47 577
20.2	Herstellung von Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	.	.	.	-	-	.	.
20.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	.	8	141	.	.	.	.
20.4	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie Duftstoffen	27	.	.	.	.	7	300
20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	70	42	45 070	28	-8 639	13	14 700
20.6	Herstellung von Chemiefasern	.	.	.	-	-	.	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	29	19	42 147	10	-3 821	.	.
21.1	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	10	.	.	.	.	.	.
21.2	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	19	.	.	.	.	5	310
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	248	174	51 474	74	-28 298	34	2 252
22.1	Herstellung von Gummiwaren	66	49	20 050	17	- 680	9	314
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	182	125	31 424	57	-27 618	25	1 938
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	396	291	36 208	105	-34 440	60	7 439
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	50	36	11 356	14	-10 605	9	5 001
23.2	Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	.	.	.	.	.	-	-
23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	.	.	.	.	.	.	.
23.4	Herstellung von sonstigen Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	36	24	375	12	- 671	12	146
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	-	-	-	-	-	-	-
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	95	59	10 818	36	-9 441	21	2 130
23.7	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.	182	155	6 757	27	- 417	14	83
23.9	Herstellung von Schleifkörpern, -mitteln, sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Mineralien a. n. g.	17	9	6 775	8	-2 077	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	122	92	30 645	30	-2 514	15	10 905
24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ 2008 Kode
ohne	negativ	positiv	insgesamt	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
15	28	43	449	- 83	532	41	394	81	5	5	42	1 142	14
.	.	.	345	.	.	33	326	.	.	.	38	1 016	14.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.3
7	14	37	1 217	- 248	1 465	32	620	36	22	30	21	1 493	15
4	.	.	.	.	.	15	280	23	.	.	15	815	15.1
3	.	.	.	.	.	17	341	13	.	.	6	678	15.2
56	90	178	613	-10 898	11 511	147	2 662	217	107	310	138	33 925	16
10	26	15	-6 023	-6 463	440	14	221	46	5	8	34	13 075	16.1
46	64	163	6 636	-4 435	11 071	133	2 441	171	102	302	104	20 850	16.2
.	.	.	9 426	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	3	5	4 256	- 385	4 641	.	.	.	.	.	.	.	17.1
.	.	.	5 170	.	.	.	.	14	9	265	14	59 909	17.2
42	68	117	8 020	-1 722	9 742	99	1 766	162	65	279	106	23 785	18
36	64	112	7 949	-1 713	9 662	94	1 695	.	.	.	98	23 679	18.1
6	4	5	71	- 8	80	5	71	.	.	.	8	106	18.2
.	.	.	-39 172	.	.	.	.	.	.	.	5	100 677	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.1
.	.	.	-39 172	.	.	.	.	.	.	.	5	100 677	19.2
36	78	91	266 971	-60 685	327 656	32	611	126	79	11 447	116	3 742 878	20
15	38	37	215 550	-51 741	267 291	12	272	55	35	9 346	53	3 613 109	20.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.2
.	.	5	.	.	117	.	.	.	3	3	.	.	20.3
5	.	.	27 415	.	.	7	119	16	11	959	12	4 213	20.4
12	30	28	22 052	-8 636	30 688	7	135	45	25	1 069	44	120 526	20.5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.6
9	10	10	40 621	-2 710	43 332	.	.	19	10	1 516	18	88 781	21
4	.	.	33 690	.	.	.	.	.	.	.	6	791	21.1
5	.	.	6 931	.	.	.	.	.	.	.	12	87 991	21.2
41	76	131	10 722	-27 132	37 853	66	1 326	141	107	1 278	112	143 022	22
8	17	41	7 819	- 590	8 409	25	516	35	31	276	24	16 294	22.1
33	59	90	2 903	-26 542	29 444	41	810	106	76	1 002	88	126 728	22.2
64	105	227	-3 990	-33 407	29 416	185	3 594	249	147	904	159	259 628	23
11	14	25	-1 051	-9 946	8 895	17	331	33	17	300	25	48 046	23.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.2
.	.	.	.	.	.	4	74	.	.	.	10	38 362	23.3
11	12	13	- 433	- 671	238	12	126	33	3	4	.	.	23.4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.5
22	36	37	160	-8 973	9 133	20	433	63	32	304	55	89 929	23.6
15	27	140	6 260	- 419	6 678	129	2 560	96	86	144	36	2 444	23.7
.	.	.	2 238	.	.	.	.	11	6	151	10	65 844	23.9
22	31	69	18 861	-2 434	21 295	45	959	71	51	712	50	147 779	24
.	.	.	.	.	.	15	288	17	.	.	8	2 676	24.1

WZ 2008 Kode	WZ 2008-Bezeichnung	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
24.2	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	20	13	3 299	7	- 420	-	-
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	.	.	.	.	.	-	-
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	37	29	19 300	8	-1 036	.	.
24.5	Gießereien	35	28	7 316	7	- 464	8	657
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 675	1 336	150 149	339	-32 876	261	13 800
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	574	434	62 880	140	-13 800	97	5 558
25.2	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	34	24	2 262	10	- 479	6	176
25.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	.	.	.	.	.	.	.
25.4	Herstellung von Waffen und Munition	.	.	.	.	.	.	.
25.5	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, metallurgischen Erzeugnissen	29	23	3 907	6	-2 640	.	.
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	716	609	50 464	107	- 6 956	100	3 414
25.7	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schließern, Beschlägen aus unedlen Metallen	96	77	10 957	19	-3 417	15	944
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	216	163	13 831	53	-5 383	39	1 677
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	222	165	24 090	57	-114 640	33	741
26.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	62	38	6 649	24	-111 489	11	356
26.2	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	24	21	950	3	- 144	3	41
26.3	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	25	20	909	5	- 671	5	24
26.4	Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	13	.	.	.	.	.	.
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen, Herstellung von Uhren	75	61	12 781	14	- 822	9	301
26.6	Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapie und elektromedizinischen Geräten	.	10	1 806	.	.	.	.
26.7	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	7	.	.	.	.	-	-
26.8	Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	.	.	.	.	.	.	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	174	128	24 423	46	-8 259	24	1 434
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Transformatoren, Verteilungs- und Schalteinrichtungen	65	49	10 396	16	-3 862	.	.
27.2	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	.	-	-	.	.	-	-
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	34	27	3 588	7	- 759	6	350
27.4	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	13	.	.	.	.	.	.
27.5	Herstellung von Haushaltsgeräten	.	.	.	3	- 20	.	.
27.9	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	56	43	9 964	13	-2 354	12	925
28	Maschinenbau	481	351	112 789	130	-70 323	92	19 320
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	88	62	18 687	26	-20 143	18	7 582
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	185	142	38 660	43	-8 250	38	7 567
28.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	.	13	1 615	.	.	5	230
28.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	.	26	6 531	.	.	7	432
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	159	108	47 296	51	-39 233	24	3 509
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	91	70	11 023	21	-2 885	14	944
29.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	.	7	355	.	.	-	-
29.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	49	39	6 413	10	- 590	8	818
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	.	24	4 255	.	.	6	125
30	Sonstiger Fahrzeugbau	46	29	5 687	17	-8 869	8	748
30.1	Schiff- und Bootsbau	16	11	413	5	- 229	4	48
30.2	Schienenfahrzeugbau	11	.	.	.	.	.	.
30.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	.	-	-	.	.	-	-

1) Ohne Organgesellschaften

WZ 2008 Kode	WZ 2008-Bezeichnung	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
30.4	Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-
30.9	Herstellung von Fahrzeugen a. n. g.	.	.	.	.	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln	166	135	11 055	31	- 707	30	856
32	Herstellung von sonstigen Waren	479	371	29 486	108	-2 367	59	611
32.1	Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	58	47	1 323	11	- 238	.	.
32.2	Herstellung von Musikinstrumenten	21	18	603	3	- 4	-	-
32.3	Herstellung von Sportgeräten	8	.	.	.	.	.	.
32.4	Herstellung von Spielwaren	8	.	.	.	.	-	-
32.5	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	306	253	25 336	53	- 970	30	404
32.9	Herstellung von Erzeugnissen a. n. g.	78	48	2 057	30	- 642	16	173
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	256	208	19 384	48	- 760	35	255
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	135	111	6 353	24	- 460	23	136
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	121	97	13 030	24	- 300	12	119
D/35	Energieversorgung	5 789	3 222	386 533	2 567	-74 203	2 370	48 336
35.1	Elektrizitätsversorgung	5 587	3 105	259 106	2 482	-52 375	2 330	31 684
35.2	Gasversorgung	122	71	61 326	51	-6 400	26	2 818
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	80	46	66 100	34	-15 428	14	13 834
E	Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	498	346	76 220	152	-24 625	88	16 453
36	Wasserversorgung	36	.	.	.	.	9	554
37	Abwasserentsorgung	46	.	.	.	.	.	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	387	267	49 822	120	-10 683	67	9 508
38.1	Sammlung von Abfällen	77	57	9 809	20	-2 763	10	458
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	86	67	14 522	19	- 874	20	1 094
38.3	Rückgewinnung	224	143	25 491	81	-7 047	37	7 956
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	29	20	2 881	9	- 289	.	.
F	Baugewerbe	13 375	11 279	488 631	2 096	-47 152	1 508	27 110
41	Hochbau	1 225	892	55 284	333	-15 214	229	6 672
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	239	158	11 422	81	-4 221	48	1 371
41.2	Bau von Gebäuden	986	734	43 862	252	-10 992	181	5 302
42	Tiefbau	376	291	32 302	85	-3 748	56	4 620
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	202	162	18 321	40	-2 039	30	2 786
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	90	64	6 810	26	- 958	12	313
42.9	Sonstiger Tiefbau	84	65	7 171	19	- 752	14	1 521
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	11 774	10 096	401 045	1 678	-28 191	1 223	15 818
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	325	262	10 688	63	-1 591	36	763
43.2	Bauinstallation	4 762	4 149	181 055	613	-10 866	519	6 256
43.3	Sonstiger Ausbau	4 481	3 889	124 720	592	-6 663	438	3 812
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 206	1 796	84 582	410	-9 071	230	4 988
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 506	12 343	630 177	4 163	-85 239	2 452	29 114
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3 286	2 505	121 709	781	-16 403	473	9 907
45.1	Handel mit Kraftwagen	1 373	1 015	60 044	358	-10 038	214	7 079
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1 215	980	34 300	235	-2 838	135	983
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	532	389	24 595	143	-3 149	88	1 626
45.4	Handel mit Krafträdern, Teilen, Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krädern	166	121	2 770	45	- 378	36	219
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 427	2 548	195 274	879	-33 098	529	9 461
46.1	Handelsvermittlung	1 686	1 258	44 067	428	-8 463	240	1 839
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	127	90	14 245	37	-6 632	24	998
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	213	152	38 326	61	-3 328	38	1 383

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ 2008 Kode
ohne	negativ	positiv	insgesamt	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.4
.	.	8	.	.	3 963	.	.	12	.	.	.	.	30.9
34	31	101	9 665	- 710	10 375	87	1 748	102	64	302	61	25 807	31
45	113	321	24 781	-2 310	27 091	255	5 393	234	245	759	148	36 006	32
.	.	.	1 049	.	.	37	685	.	.	.	17	1 395	32.1
-	3	18	598	- 4	602	18	358	13	8	9	3	4	32.2
-	.	.	- 353	.	.	.	.	.	.	.	5	2 154	32.3
.	.	.	5	.	.	.	.	8	-	-	7	31	32.4
24	57	225	22 287	- 965	23 252	170	3 882	112	194	678	75	8 860	32.5
11	31	36	1 194	- 594	1 788	26	398	58	20	49	41	23 562	32.9
28	48	180	18 346	- 734	19 080	129	2 601	123	133	577	70	2 995	33
18	24	93	5 766	- 461	6 227	68	1 195	78	57	176	40	1 741	33.1
10	24	87	12 580	- 273	12 853	61	1 405	45	76	401	30	1 254	33.2
1 966	2 566	1 257	289 903	-66 760	356 664	1 160	7 069	5 530	259	12 236	4 485	420 211	D/35
1 934	2 477	1 176	188 316	-47 315	235 631	1 122	6 427	5 391	196	8 022	4 363	282 752	35.1
22	56	44	55 841	-5 898	61 739	24	466	88	34	2 145	78	26 090	35.2
10	33	37	45 746	-13 547	59 294	14	176	51	29	2 069	44	111 369	35.3
95	150	253	60 605	-13 070	73 675	153	2 976	291	207	2 474	229	2 155 678	E
8	11	17	12 069	-2 447	14 516	13	84	20	16	505	.	.	36
4	9	33	16 280	- 42	16 322	18	429	17	29	556	13	3 253	37
75	121	191	31 554	-10 292	41 846	112	2 219	236	151	1 387	182	139 364	38
9	20	48	7 443	-2 699	10 142	26	528	38	39	336	26	17 847	38.1
25	20	41	12 693	- 832	13 525	20	340	54	32	461	40	7 581	38.2
41	81	102	11 418	-6 762	18 180	66	1 351	144	80	589	116	113 937	38.3
8	9	12	702	- 289	991	10	245	18	11	26	.	.	39
1 537	2 124	9 714	409 001	-47 139	456 141	8 276	161 165	7 418	5 957	10 323	3 342	946 842	F
332	347	546	32 653	-14 590	47 243	292	5 538	821	404	1 460	600	679 738	41
73	85	81	5 760	-4 044	9 804	32	568	175	64	323	137	69 032	41.1
259	262	465	26 894	-10 546	37 440	260	4 970	646	340	1 136	463	610 707	41.2
73	86	217	21 167	-4 992	26 159	137	2 746	215	161	819	146	59 964	42
37	42	123	11 864	-1 966	13 830	78	1 594	112	90	428	74	38 460	42.1
15	25	50	5 622	- 942	6 564	33	691	50	40	206	36	4 429	42.2
21	19	44	3 680	-2 085	5 765	26	461	53	31	186	36	17 074	42.9
1 132	1 691	8 951	355 180	-27 558	382 738	7 847	152 882	6 382	5 392	8 044	2 596	207 139	43
46	64	215	8 300	-1 575	9 875	180	3 420	189	136	226	99	23 745	43.1
467	617	3 678	162 028	-10 809	172 837	3 134	62 188	2 393	2 369	3 872	992	79 976	43.2
378	599	3 504	113 390	-6 683	120 072	3 273	62 502	2 596	1 885	2 014	919	48 138	43.3
241	411	1 554	71 463	-8 491	79 954	1 260	24 773	1 204	1 002	1 931	586	55 280	43.9
2 295	4 204	10 007	522 690	-81 355	604 045	8 831	153 487	11 113	5 393	15 768	6 167	711 481	G
414	794	2 078	95 116	-16 140	111 256	1 745	31 417	2 094	1 192	2 794	1 161	120 496	45
204	367	802	43 675	-9 495	53 169	607	11 230	856	517	1 468	544	65 759	45.1
102	238	875	29 480	-3 126	32 606	776	14 330	723	492	640	332	22 665	45.2
76	143	313	19 805	-3 141	22 946	284	4 584	385	147	643	209	29 328	45.3
32	46	88	2 156	- 379	2 536	78	1 273	130	36	44	76	2 744	45.4
570	900	1 957	153 564	-32 107	185 671	1 511	27 006	2 189	1 238	5 553	1 367	322 666	46
252	431	1 003	31 003	-8 334	39 337	930	15 935	1 162	524	819	636	52 040	46.1
19	39	69	7 291	-6 027	13 318	40	733	78	49	440	55	62 424	46.2
41	65	107	33 927	-3 408	37 335	70	1 335	138	75	1 260	99	33 571	46.3

WZ 2008 Kode	WZ 2008-Bezeichnung	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	310	236	23 807	74	-5 360	53	1 504
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	38	25	1 354	13	- 496	.	.
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	345	258	28 762	87	-1 820	50	1 065
46.7	Sonstiger Großhandel	592	443	40 422	149	-5 626	92	1 878
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	116	86	4 292	30	-1 372	.	.
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9 793	7 290	313 194	2 503	-35 739	1 450	9 745
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1 191	886	40 175	305	-9 559	190	1 259
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmittel, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	898	690	20 140	208	-1 810	119	701
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	325	292	12 623	33	-4 846	17	627
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	576	432	24 816	144	-1 413	82	508
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker-, Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	1 296	940	35 523	356	-4 921	215	1 338
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	595	428	12 330	167	-1 858	107	635
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	3 418	2 655	143 865	763	-8 185	456	3 433
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	298	221	3 107	77	- 239	45	123
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	1 196	746	20 614	450	-2 911	219	1 121
H	Verkehr und Lagerei	2 781	2 215	113 338	566	-49 918	364	8 947
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	1 731	1 435	62 589	296	-37 098	221	4 619
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	4	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	.	5	131	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	649	565	21 504	84	-30 862	.	.
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	1 070	861	39 022	209	-6 090	139	2 097
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	.	.	.	.	.	.	.
50	Schifffahrt	95	64	2 486	31	-2 729	13	313
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	.	.	.	.	.	.	.
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	.	.	.	.	.	.	.
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	.	.	.	11	- 318	6	104
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	63	43	1 821	20	-2 411	7	209
51	Luftfahrt	16	8	146	8	- 153	.	.
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	.	.	.	8	- 153	.	.
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	.	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	696	517	42 611	179	-9 324	.	.
52.1	Lagerei	32	.	.	.	.	.	.
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	664	.	.	.	.	90	3 659
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	243	191	5 507	52	- 614	35	337
53.1	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	.	.	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	243	191	5 507	52	- 614	35	337
I	Gastgewerbe	5 079	3 780	97 860	1 299	-19 144	736	7 279
55	Beherbergung	1 125	742	22 014	383	-10 539	220	4 231
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	877	608	19 834	269	-9 360	168	3 706
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	121	54	721	67	- 792	25	312
55.3	Campingplätze	41	30	614	11	- 86	10	124
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	86	50	845	36	- 301	17	89
56	Gastronomie	3 954	3 038	75 846	916	-8 606	516	3 048
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	2 801	2 177	56 808	624	-6 478	346	2 075
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	369	276	8 288	93	- 837	45	258
56.3	Ausschank von Getränken	784	585	10 750	199	-1 290	125	715
J	Information und Kommunikation	1 799	1 308	75 974	491	-16 871	322	5 755
58	Verlagswesen	150	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ 2008 Kode
ohne	negativ	positiv	insgesamt	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
63	79	168	18 991	-5 178	24 169	118	2 168	195	115	770	133	73 120	46.4
4	13	21	878	-496	1 374	10	182	21	17	42	15	954	46.5
47	88	210	25 154	-1 780	26 935	110	2 114	175	170	869	129	14 086	46.6
112	153	327	33 837	-5 535	39 372	202	3 976	342	250	1 239	243	56 437	46.7
32	32	52	2 482	-1 348	3 830	31	564	78	38	114	57	30 034	46.9
1 311	2 510	5 972	274 010	-33 108	307 118	5 575	95 064	6 830	2 963	7 421	3 639	268 318	47
187	306	698	33 715	-7 130	40 845	659	10 575	886	305	1 059	466	127 716	47.1
104	208	586	17 879	-1 796	19 676	555	8 845	667	231	379	293	15 987	47.2
13	35	277	7 348	-4 724	12 073	255	5 403	129	196	233	47	10 529	47.3
80	146	350	23 272	-1 418	24 690	293	5 262	374	202	680	212	8 844	47.4
179	356	761	29 444	-4 924	34 368	663	10 767	919	377	826	514	40 346	47.5
90	167	338	9 812	-1 858	11 670	319	5 564	434	161	214	252	7 636	47.6
420	761	2 237	133 275	-8 138	141 413	2 138	39 714	2 164	1 254	3 559	1 126	42 271	47.7
30	77	191	2 734	-239	2 973	188	2 027	257	41	33	104	3 106	47.8
208	454	534	16 531	-2 880	19 411	505	6 907	1 000	196	438	625	11 883	47.9
303	566	1 912	57 010	-48 679	105 689	1 681	31 961	1 680	1 101	2 580	812	333 277	H
157	299	1 275	20 055	-37 671	57 727	1 176	22 408	1 037	694	1 236	431	270 764	49
.	.	.	-48	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	3	.	.	131	.	.	.	.	.	.	.	49.2
48	85	516	-12 718	-31 725	19 007	491	9 583	375	274	330	130	232 531	49.3
106	211	753	31 486	-5 800	37 286	680	12 712	655	415	860	297	29 354	49.4
-	-	.	.	-	.	.	.	-	.	.	-	-	49.5
14	28	53	115	-2 291	2 406	50	1 068	57	38	47	39	8 711	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50.1
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50.2
.	11	16	.	-318	668	13	275	.	12	14	15	3 160	50.3
9	17	37	-235	-1 973	1 738	37	793	37	26	33	24	5 551	50.4
.	.	.	-19	.	.	6	101	.	.	.	10	1 712	51
.	.	5	.	.	121	.	.	13	.	.	10	1 712	51.1
-	-	.	.	-	.	.	.	.	-	-	-	-	51.2
.	.	.	32 319	.	.	311	6 057	.	.	.	256	48 540	52
5	12	15	-617	-1 600	983	9	137	21	11	30	16	3 419	52.1
.	.	.	32 936	.	.	302	5 921	.	.	.	240	45 121	52.2
29	53	161	4 539	-620	5 159	138	2 326	159	84	99	76	3 550	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53.1
29	53	161	4 539	-620	5 159	138	2 326	159	84	99	76	3 550	53.2
632	1 309	3 138	72 013	-19 120	91 134	2 973	49 359	3 714	1 365	1 462	1 858	165 764	I
208	390	527	7 854	-10 423	18 278	480	8 248	851	274	351	584	108 347	55
152	275	450	7 285	-9 370	16 655	411	7 355	637	240	325	418	87 050	55.1
30	68	23	-267	-659	393	19	243	108	13	5	95	14 109	55.2
9	11	21	392	-90	482	19	303	30	11	6	20	2 809	55.3
17	36	33	444	-304	748	31	347	76	10	14	51	4 379	55.9
424	919	2 611	64 159	-8 697	72 856	2 493	41 111	2 863	1 091	1 111	1 274	57 417	56
272	626	1 903	48 388	-6 446	54 835	1 843	31 027	1 991	810	833	857	44 361	56.1
42	94	233	7 042	-959	8 001	197	3 153	259	110	170	127	5 056	56.2
110	199	475	8 728	-1 292	10 020	453	6 932	613	171	108	290	7 999	56.3
316	498	985	50 262	-18 563	68 824	743	12 910	1 180	619	1 957	764	234 794	J
.	.	.	2 833	.	.	36	552	.	.	.	73	3 206	58

WZ 2008 Kode	WZ 2008-Bezeichnung	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
58.1	Verlegen von Büchern, Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	141	100	3 154	41	- 286	29	98
58.2	Verlegen von Software	9	.	.	.	.	.	.
59	Herstellung, Verleih, Vertrieb von Filmen/Fernsehprogrammen; Kinos; Verlegen von Musik	136	92	6 150	44	-1 085	41	803
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	106	.	.	.	.	31	784
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	30	.	.	.	.	10	19
60	Rundfunkveranstalter	12	.	.	.	.	.	.
60.1	Hörfunkveranstalter	.	.	.	.	.	.	.
60.2	Fernsehveranstalter	.	.	.	.	.	.	.
61	Telekommunikation	50	34	7 442	16	- 113	8	291
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	.	.	.	.	.	.	.
61.2	Drahtlose Telekommunikation	7	.	.	.	.	.	.
61.3	Satellitentelekommunikation	.	.	.	.	.	.	.
61.9	Sonstige Telekommunikation	.	20	406	.	.	.	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 029	762	44 428	267	-9 591	181	2 654
63	Informationsdienstleistungen	422	306	9 713	116	-5 539	59	789
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten, Webportale	27	13	710	14	- 46	.	.
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	395	293	9 003	102	-5 494	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 335	3 789	1 213 954	546	-61 693	304	10 681
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	.	.	.	.	.	44	7 196
64.1	Zentralbanken und Kreditinstitute	31	31	261 143	.	.	.	.
64.2	Beteiligungsgesellschaften	290	.	.	.	.	.	.
64.3	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	.	.	.	.	.	.	.
64.9	Sonstige Finanzierungsinstitutionen	28	17	261	11	- 681	.	.
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	.	.	.	.	.	.	.
65.1	Versicherungen	.	.	.	.	.	.	.
65.2	Rückversicherungen	.	.	.	.	.	.	.
65.3	Pensionskassen und Pensionsfonds	.	.	.	.	.	.	.
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 981	3 547	136 764	434	-3 605	260	3 485
66.1	Mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	.	499	24 900	.	.	73	2 637
66.2	Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten	3 366	3 048	111 864	318	-1 289	187	847
66.3	Fondsmanagement	.	.	.	.	.	.	.
L/68	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 368	2 247	116 004	1 121	-55 582	658	26 132
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	481	285	12 666	196	-10 599	96	2 983
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen	1 440	927	67 886	513	-31 362	300	19 475
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	1 447	1 035	35 452	412	-13 622	262	3 673
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 280	3 865	247 498	1 415	- 82 283	765	99 463
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	535	442	19 227	93	- 770	80	426
69.1	Rechtsberatung	30	.	.	.	.	7	5
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	505	.	.	.	.	73	420
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	2 022	1 468	138 085	554	- 37 127	.	.
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1 211	908	98 055	303	- 33 046	.	.
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	811	560	40 029	251	-4 081	126	1 250

1) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ 2008 Kode
ohne	negativ	positiv	insgesamt	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
32	40	69	2 795	- 274	3 070	.	.	93	48	89	69	3 081	58.1
.	.	.	38	.	.	.	.	.	.	.	4	125	58.2
40	44	52	4 237	-1 067	5 304	43	622	110	26	164	80	24 676	59
30	.	.	528	.	.	34	488	.	.	.	61	24 514	59.1
10	.	.	3 709	.	.	9	135	.	.	.	19	162	59.2
.	.	.	- 258	.	.	4	68	.	.	.	8	11 912	60
.	.	.	.	.	.	4	68	7	.	.	.	.	60.1
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	.	60.2
10	16	24	7 317	- 113	7 430	18	328	33	17	249	23	1 592	61
-	-	-	.	-	.	3	57	.	.	.	-	-	-61.1
.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	5	1 335	61.2
-	-	-	.	-	.	.	.	.	.	.	-	-	-61.3
.	.	13	.	.	376	11	195	26	8	6	18	257	61.9
163	265	601	31 541	-10 510	42 051	448	7 987	634	395	1 192	400	65 977	62
69	124	229	4 592	-6 079	10 671	194	3 352	295	127	256	180	127 431	63
4	14	9	257	- 47	304	8	97	23	4	7	15	1 228	63.1
65	110	220	4 334	-6 032	10 367	186	3 255	272	123	249	165	126 203	63.9
369	645	3 321	1 145 149	-64 193	1 209 342	3 176	63 353	2 191	2 144	40 109	921	814 760	K
59	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	64
-	-	31	268 806	-	268 806	14	90	-	31	9 405	-	-	-64.1
54	.	.	743 693	.	.	23	408	.	.	.	216	725 451	64.2
-	-	-	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	64.3
5	11	12	- 421	- 681	260	.	.	21	7	3	12	1 572	64.9
-	-	-	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	65
-	-	-	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	65.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65.2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65.3
310	458	3 213	131 821	-3 425	135 246	3 128	62 674	1 931	2 050	2 539	690	84 609	66
99	.	378	.	.	24 513	340	6 876	.	256	617	.	.	66.1
211	320	2 835	109 436	-1 298	110 734	2 788	55 798	1 572	1 794	1 922	471	5 760	66.2
-	-	-	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	66.3
790	1 157	1 421	28 728	-42 987	71 715	1 141	20 375	2 506	862	1 797	1 785	2 797 966	L/68
146	202	133	-1 232	-10 323	9 091	81	1 332	388	93	272	308	101 824	68.1
337	516	587	14 547	-19 930	34 477	497	8 229	1 120	320	919	796	2 486 703	68.2
307	439	701	15 412	-12 735	28 147	563	10 814	998	449	607	681	209 439	68.3
960	1 925	2 395	217 500	- 57 046	274 546	1 647	28 099	3 738	1 542	8 625	2 653	500 873	M
73	95	367	18 015	- 774	18 789	271	4 746	299	236	491	155	4 959	69
7	.	.	252	.	.	11	190	17	13	7	10	288	69.1
66	.	.	17 764	.	.	260	4 556	282	223	484	145	4 671	69.2
427	1 050	545	159 210	-13 685	172 895	310	5 504	1 620	402	5 859	1 359	171 251	70
268	794	149	123 507	-9 711	133 218	23	429	1 069	142	4 648	980	149 236	70.1
159	256	396	35 703	-3 974	39 678	287	5 075	551	260	1 211	379	22 015	70.2

WZ 2008 Kode	WZ 2008-Bezeichnung	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 235	891	54 108	344	-10 773	.	.
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	1 094	782	41 273	312	-9 855	187	3 402
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	141	109	12 835	32	- 918	.	.
72	Forschung und Entwicklung	220	.	.	.	.	47	4 028
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	.	126	11 942	.	.	.	.
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Kulturwissenschaft	.	.	.	.	.	.	.
73	Werbung und Marktforschung	768	.	.	.	.	90	505
73.1	Werbung	750	575	14 414	175	-3 072	.	.
73.2	Markt- und Meinungsforschung	18	.	.	.	.	.	.
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	458	314	7 752	144	-2 509	74	274
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik-Design	116	77	1 648	39	- 127	14	21
74.2	Fotografie und Fotolabors	184	.	.	.	.	38	145
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	11	.	.	.	.	-	-
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a. n. g.	147	100	3 274	47	-2 132	22	108
75	Veterinärwesen	42	32	1 589	10	- 44	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 841	3 729	142 137	1 112	-23 860	646	7 460
77	Vermietung von beweglichen Sachen	677	452	25 115	225	-4 921	138	2 385
77.1	Vermietung von Kraftwagen	156	102	4 613	54	- 702	27	239
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	.	.	.	50	- 746	30	267
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	389	268	17 035	121	-3 473	81	1 880
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	.	.	.	-	-	-	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	454	317	10 999	137	-3 481	62	1 059
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	291	203	4 615	88	-1 115	33	210
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	134	92	5 492	42	-1 703	23	755
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	29	22	892	7	- 662	6	95
79	Reisebüros, -veranstalter, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	323	251	10 110	72	- 806	45	237
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	304	240	10 026	64	- 712	.	.
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	19	11	84	8	- 94	.	.
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	169	138	8 320	31	- 343	19	716
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	124	104	7 486	20	- 262	16	680
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	9	5	324	4	- 65	.	.
80.3	Detekteien	36	29	511	7	- 16	.	.
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 910	1 609	55 692	301	-3 619	212	1 749
81.1	Hausmeisterdienste	771	635	11 590	136	- 637	94	409
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	710	642	32 921	68	-1 096	47	604
81.3	Garten-, Landschaftsbau, Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	429	332	11 181	97	-1 885	71	737
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1 308	962	31 901	346	-10 691	170	1 313
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	342	268	3 964	74	- 201	48	59
82.2	Call Center	54	40	4 832	14	-3 103	7	249
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	117	93	3 810	24	-2 934	12	139
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	795	561	19 294	234	-4 452	103	866
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P/85	Erziehung und Unterricht	423	256	6 549	167	-10 770	62	469
85.1	Kindergärten und Vorschulen	6	.	.	.	.	-	-

1) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ 2008 Kode
ohne	negativ	positiv	insgesamt	negativ	positiv			von Null	positiv				
Anzahl		1 000 EUR				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
227	352	656	35 949	-9 974	45 923	339	6 292	721	514	1 387	538	83 758	71
211	320	563	26 867	-9 162	36 030	272	4 884	657	437	1 090	490	79 082	71.1
16	32	93	9 082	- 812	9 894	67	1 408	64	77	297	48	4 676	71.2
.	.	.	-19 812	.	.	22	304	162	58	243	145	212 648	72
58	90	.	.	-26 994	.	22	304	155	58	243	138	211 247	72.1
.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	7	1 401	72.2
99	.	.	11 014	.	.	458	7 282	569	199	236	250	20 280	73
96	176	478	10 707	-2 961	13 669	449	7 127	554	196	229	244	19 766	73.1
3	.	.	306	.	.	9	155	15	3	7	6	514	73.2
71	144	243	11 581	-2 511	14 092	217	3 393	343	115	374	196	7 907	74
11	.	.	1 496	.	.	62	926	.	.	.	.	.	74.1
28	55	101	8 710	- 237	8 946	97	1 526	140	44	260	77	1 091	74.2
.	.	.	344	.	.	8	129	.	.	.	.	.	74.3
32	47	68	1 031	-2 132	3 163	50	813	107	40	82	70	6 443	74.9
.	.	.	1 544	.	.	30	578	24	18	35	10	71	75
669	1 114	3 058	115 038	-22 194	137 232	2 620	45 209	3 119	1 722	3 220	1 615	143 202	N
130	224	323	16 473	-4 381	20 854	259	4 418	493	184	575	337	21 162	77
26	54	76	3 753	- 703	4 456	64	1 135	114	42	116	75	3 346	77.1
31	51	.	.	- 744	.	43	722	105	.	.	77	4 365	77.2
73	119	197	10 293	-2 934	13 228	.	.	274	115	374	185	13 450	77.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	77.4
96	138	220	6 499	-3 422	9 921	150	2 291	324	130	267	209	12 103	78
61	88	142	3 389	-1 021	4 410	114	1 632	223	68	97	127	3 536	78.1
28	43	63	2 978	-1 739	4 716	28	509	84	50	147	70	7 301	78.2
7	7	15	132	- 662	795	8	150	17	12	23	12	1 265	78.3
35	72	216	9 717	- 793	10 510	190	3 551	188	135	244	102	4 263	79
34	.	.	9 738	.	.	180	3 477	169	135	244	94	3 768	79.1
.	.	.	- 20	.	.	10	73	19	-	-	8	495	79.9
24	31	114	6 586	- 343	6 929	85	1 495	101	68	190	48	10 718	80
20	20	84	5 871	- 262	6 133	59	1 089	67	57	177	34	10 539	80.1
.	.	.	229	.	.	.	.	6	3	10	5	119	80.2
.	.	.	486	.	.	.	.	28	8	4	9	60	80.3
179	302	1 429	50 100	-3 623	53 723	1 286	23 502	1 072	838	1 058	437	15 177	81
71	136	564	10 509	- 637	11 146	528	7 998	560	211	110	185	1 755	81.1
36	68	606	31 194	-1 094	32 288	545	11 625	239	471	723	100	5 488	81.2
72	98	259	8 397	-1 892	10 289	213	3 879	273	156	224	152	7 934	81.3
205	347	756	25 662	-9 634	35 296	650	9 953	941	367	887	482	79 779	82
51	74	217	3 692	- 201	3 894	215	2 863	274	68	36	114	697	82.1
18	14	22	1 941	-3 027	4 968	11	185	36	18	167	19	6 069	82.2
13	24	80	892	-2 771	3 664	71	1 378	71	46	80	34	37 292	82.3
123	235	437	19 137	-3 634	22 770	353	5 528	560	235	603	315	35 721	82.9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	O
85	167	171	-4 760	-10 916	6 156	130	1 714	334	89	155	227	74 240	P/85
.	.	.	-6 040	.	.	.	.	.	.	.	5	50 106	85.1

WZ 2008 Kode	WZ 2008-Bezeichnung	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
85.2	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-
85.3	Weiterführende Schulen	28	.	.	.	.	.	.
85.4	Tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	24	13	1 437	11	- 256	.	.
85.5	Sonstiger Unterricht	356	214	4 474	142	- 4 055	53	381
85.6	Erbringung von Dienstleistungen für den Unterricht	9	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	683	468	23 959	215	- 2 930	92	1 420
86	Gesundheitswesen	407	273	20 021	134	- 1 303	57	1 259
86.1	Krankenhäuser	50	36	4 115	14	- 471	5	33
86.2	Arzt- und Zahnarztpraxen	34	22	6 823	12	- 27	3	0
86.9	Gesundheitswesen a. n. g.	323	215	9 082	108	- 806	49	1 226
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	66	36	1 277	30	- 748	6	43
87.1	Pflegeheime	43	22	361	21	- 479	.	.
87.2	Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung, Suchtbekämpfung u. Ä.	3	3	344	-	-	.	.
87.3	Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime	11	5	10	6	- 205	-	-
87.9	Sonstige Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	9	6	562	3	- 64	.	.
88	Sozialwesen (ohne Heime)	210	159	2 662	51	- 879	29	118
88.1	Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter	108	82	1 071	26	- 356	13	91
88.9	Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	102	77	1 590	25	- 524	16	27
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 601	1 109	31 498	492	- 22 635	298	3 123
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	250	171	2 898	79	- 6 685	54	513
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische, zoologische Gärten	27	18	203	9	- 2 344	10	51
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	214	166	8 711	48	- 964	36	483
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1 110	754	19 685	356	- 12 641	198	2 075
93.1	Erbringung von Dienstleistungen des Sports	480	314	10 076	166	- 8 554	90	1 350
93.2	Erbringung von sonstige Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung	630	440	9 609	190	- 4 087	108	724
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 264	5 795	131 247	1 469	- 29 593	1 022	7 442
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	464	305	7 656	159	- 3 106	99	507
94.1	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen	34	21	149	13	- 427	10	38
94.2	Arbeitnehmervereinigungen	-	-	-	-	-	-	-
94.9	Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien, Interessenvertretungen, Vereinigungen a. n. g.	430	284	7 507	146	- 2 679	89	469
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	355	290	7 284	65	- 433	45	164
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	47	34	1 163	13	- 106	6	20
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern	308	256	6 121	52	- 327	39	145
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	6 445	5 200	116 306	1 245	- 26 054	878	6 770
A - S	Insgesamt	81 354	61 556	4 891 618	19 798	- 1 133 267	12 973	478 084

1) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ 2008 Kode
ohne	negativ	positiv	insgesamt	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl		1 000 EUR				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-85.2
10	.	.	- 54	.	.	10	107	.	.	.	14	802	85.3
5	11	8	1 138	- 223	1 361	5	51	19	5	46	13	301	85.4
67	142	147	- 49	- 4 229	4 180	112	1 502	283	73	94	192	23 016	85.5
3	.	.	245	.	.	3	55	6	3	7	3	15	85.6
124	217	342	19 888	- 2 808	22 696	273	3 181	504	179	683	299	26 618	Q
70	135	202	17 508	- 1 299	18 807	162	1 970	291	116	589	189	16 872	86
8	14	28	3 616	- 465	4 082	18	102	25	25	139	19	6 540	86.1
7	13	14	6 791	- 28	6 819	14	295	22	12	228	17	616	86.2
55	108	160	7 100	- 806	7 906	130	1 573	244	79	222	153	9 716	86.9
10	31	25	705	- 629	1 335	14	121	46	20	42	36	5 957	87
7	21	15	- 109	- 443	334	11	67	33	10	9	25	4 780	87.1
-	-	3	410	-	410	.	.	-	3	14	-	-	- 87.2
.	.	.	- 114	.	.	-	-	.	.	.	8	842	87.3
.	.	.	519	.	.	.	.	.	.	.	3	335	87.9
44	51	115	1 675	- 879	2 555	97	1 090	167	43	51	74	3 789	88
21	26	61	638	- 356	994	48	587	86	22	14	35	1 496	88.1
23	25	54	1 037	- 524	1 560	49	504	81	21	37	39	2 293	88.9
315	494	792	11 902	- 22 606	34 507	714	10 199	1 257	344	851	746	435 031	R
58	79	113	- 4 257	- 6 685	2 428	103	1 250	.	.	.	129	144 778	90
11	9	7	- 2 194	- 2 344	150	7	94	.	.	.	20	46 009	91
35	48	131	8 556	- 948	9 504	116	2 280	136	78	253	74	4 032	92
211	358	541	9 797	- 12 628	22 425	488	6 575	878	232	555	523	240 212	93
92	167	221	5 101	- 8 467	13 569	184	2 427	357	123	390	241	170 810	93.1
119	191	320	4 696	- 4 160	8 856	304	4 148	521	109	165	282	69 402	93.2
987	1 488	4 789	89 709	- 28 274	117 983	4 563	69 524	5 370	1 894	1 696	2 268	205 957	S
135	159	170	- 1 000	- 3 164	2 163	165	1 133	379	85	36	253	19 497	94
12	13	9	- 308	- 418	110	8	52	30	4	2	24	1 468	94.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 94.2
123	146	161	- 692	- 2 745	2 053	157	1 081	349	81	34	229	18 028	94.9
45	64	246	6 673	- 422	7 095	239	3 898	250	105	112	101	2 362	95
5	13	29	1 036	- 106	1 142	27	431	35	12	25	16	519	95.1
40	51	217	5 637	- 316	5 953	212	3 467	215	93	87	85	1 843	95.2
807	1 265	4 373	84 037	- 24 688	108 725	4 159	64 494	4 741	1 704	1 548	1 914	184 098	96
12 643	20 572	48 139	3 820 532	- 966 582	4 787 114	41 255	- 722 616	54 394	26 960	142 250	31 198	17 686 116	A - S

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Festsetzungen und Zerlegung			Reine Festsetzungen	
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15001000	Dessau-Roßlau, Stadt	3 072	1 350	4 991 020	2 418	957
15002000	Halle (Saale), Stadt	8 969	2 835	9 972 763	7 572	1 987
15003000	Magdeburg, Landeshauptstadt	9 807	3 616	17 654 387	8 144	2 605
15081026	Apenburg-Winterfeld, Flecken	115	42	234 907	93	27
15081030	Arendsee (Altmark), Stadt	392	137	518 485	316	82
15081045	Beetzendorf	168	56	99 421	128	27
15081095	Dähre	69	23	44 478	53	.
15081105	Diesdorf, Flecken	125	49	74 377	99	30
15081135	Gardelegen, Hansestadt	1 026	389	1 356 125	799	253
15081225	Jübar	81	28	101 516	66	14
15081240	Kalbe (Milde), Stadt	402	144	274 872	301	79
15081280	Klötze, Stadt	598	209	514 164	515	150
15081290	Kuhfelde	52	14	26 562	42	10
15081440	Rohrberg	49	15	25 417	35	5
15081455	Salzwedel, Hansestadt	1 185	513	3 368 239	918	343
15081545	Wallstawe	34	11	18 440	25	.
15081	Altmarkkreis Salzwedel	4 296	1 630	6 657 002	3 390	1 042
15082005	Aken (Elbe), Stadt	259	120	475 008	192	76
15082015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	1 734	721	4 758 368	1 225	435
15082180	Köthen (Anhalt), Stadt	1 124	449	1 462 167	850	284
15082241	Muldestausee	437	174	308 430	336	110
15082256	Osternienburger Land	347	143	283 672	269	90
15082301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	408	164	405 897	313	98
15082340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	649	260	1 402 789	486	158
15082377	Südliches Anhalt, Stadt	528	200	1 109 972	418	140
15082430	Zerbst/Anhalt, Stadt	1 007	438	1 519 445	796	292
15082440	Zörbig, Stadt	438	168	477 788	332	102
15082	Anhalt-Bitterfeld	6 931	2 837	12 203 535	5 217	1 785
15083020	Altenhausen	52	20	26 445	36	9
15083025	Am Großen Bruch	56	22	46 252	49	16
15083030	Angern	100	33	64 265	89	25
15083035	Ausleben	50	25	76 683	32	12
15083040	Barleben	671	275	8 771 883	518	179
15083060	Beendorf	24	9	11 809	17	5
15083115	Bülstringen	59	27	319 576	45	.
15083120	Burgstall	77	24	92 551	68	.
15083125	Calvörde	177	72	252 449	141	47
15083130	Colbitz	170	60	102 917	142	46
15083190	Eilsleben	142	59	236 122	104	33
15083205	Erxleben	147	50	87 341	98	31
15083230	Flechtingen	124	44	238 783	88	25
15083245	Gröningen, Stadt	123	51	140 892	90	29
15083270	Haldensleben, Stadt	875	393	1 931 692	653	254
15083275	Harbke	48	23	66 409	34	14
15083298	Hohe Börde	1 089	394	1 829 976	857	245
15083320	Hötensleben	106	48	137 089	80	32
15083323	Ingersleben	61	27	116 947	40	14
15083355	Kroppenstedt, Stadt	76	44	91 206	59	32
15083361	Loitsche-Heinrichsberg	60	22	2 167 025	51	.
15083390	Niedere Börde	334	120	296 930	282	85

1) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
EUR	Anzahl	EUR				
3 421 200	654	393	1 569 820	450	15001000	Dessau-Roßlau, Stadt
4 073 196	1 397	848	5 899 567	450	15002000	Halle (Saale), Stadt
10 015 596	1 663	1 011	7 638 791	450	15003000	Magdeburg, Landeshauptstadt
176 133	22	15	58 774	300	15081026	Apenburg-Winterfeld, Flecken
172 625	76	55	345 860	338	15081030	Arendsee (Altmark), Stadt
34 919	40	29	64 502	301	15081045	Beetzendorf
.	16	.	.	300	15081095	Dähre
33 064	26	19	41 313	320	15081105	Diesdorf, Flecken
411 014	227	136	945 111	359	15081135	Gardelegen, Hansestadt
43 187	15	14	58 329	320	15081225	Jübar
131 522	101	65	143 350	319	15081240	Kalbe (Milde), Stadt
334 316	83	59	179 848	325	15081280	Klötze, Stadt
6 175	10	4	20 387	300	15081290	Kuhfelde
2 365	14	10	23 052	300	15081440	Rohrberg
1 182 542	267	170	2 185 697	360	15081455	Salzwedel, Hansestadt
.	9	.	.	300	15081545	Wallstawe
2 560 215	906	588	4 096 787	X	15 081	Altmarkkreis Salzwedel
126 790	67	44	348 218	350	15082005	Aken (Elbe), Stadt
1 647 811	509	286	3 110 557	380	15082015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt
575 469	274	165	886 698	420	15082180	Köthen (Anhalt), Stadt
144 808	101	64	163 622	337	15082241	Muldestausee
87 642	78	53	196 030	370	15082256	Osternienburger Land
210 630	95	66	195 267	305	15082301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt
320 061	163	102	1 082 728	310	15082340	Sandersdorf-Brehna, Stadt
603 142	110	60	506 830	350	15082377	Südliches Anhalt, Stadt
686 230	211	146	833 215	339	15082430	Zerbst/Anhalt, Stadt
166 388	106	66	311 400	350	15082440	Zörbig, Stadt
4 568 971	1 714	1 052	7 634 564	X	15 082	Anhalt-Bitterfeld
8 142	16	11	18 303	300	15083020	Altenhausen
12 364	7	6	33 888	320	15083025	Am Großen Bruch
50 904	11	8	13 361	320	15083030	Angern
23 598	18	13	53 085	400	15083035	Ausleben
484 233	153	96	8 287 650	290	15083040	Barleben
6 547	7	4	5 262	330	15083060	Beendorf
.	14	.	.	300	15083115	Bülstringen
.	9	.	.	324	15083120	Burgstall
112 891	36	25	139 558	323	15083125	Calvörde
77 899	28	14	25 018	299	15083130	Colbitz
72 977	38	26	163 145	350	15083190	Eilsleben
40 466	49	19	46 875	300	15083205	Erxleben
45 800	36	19	192 983	330	15083230	Flechtingen
55 499	33	22	85 393	350	15083245	Gröningen, Stadt
877 890	222	139	1 053 802	361	15083270	Haldensleben, Stadt
40 427	14	9	25 982	340	15083275	Harbke
681 745	232	149	1 148 231	337	15083298	Hohe Börde
68 469	26	16	68 620	300	15083320	Hötensleben
22 680	21	13	94 267	380	15083323	Ingersleben
68 010	17	12	23 196	300	15083355	Kroppenstedt, Stadt
.	9	.	.	322	15083361	Loitsche-Heinrichsberg
152 195	52	35	144 735	350	15083390	Niedere Börde

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Festsetzungen und Zerlegung			Reine Festsetzungen	
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15083411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	496	207	1 071 003	370	123
15083415	Oschersleben (Bode), Stadt	745	308	1 097 628	576	200
15083440	Rogätz	107	36	828 214	85	.
15083485	Sommersdorf	37	12	71 294	29	7
15083490	Sülzetal	527	201	1 390 031	415	135
15083505	Ummendorf	35	.	.	30	9
15083515	Völpke	60	21	243 743	43	14
15083531	Wanzleben-Börde, Stadt	625	236	1 538 980	510	167
15083535	Wefensleben	58	25	53 374	46	16
15083557	Westheide	74	25	70 665	58	17
15083565	Wolmirstedt, Stadt	589	246	646 250	460	153
15083580	Zielitz	75	.	.	49	14
15083	Börde	8 049	3 202	26 483 469	6 244	2 062
15084012	An der Poststraße	94	29	184 478	75	19
15084013	Meineweh	65	28	214 684	39	12
15084015	Bad Bibra, Stadt	192	73	147 284	145	41
15084025	Balgstädt	58	20	27 484	48	11
15084115	Droyßig	69	32	62 379	45	16
15084125	Eckartsberga, Stadt	115	41	39 469	90	24
15084130	Elsteraue	326	107	691 530	256	69
15084132	Finne	78	32	50 979	56	15
15084133	Finneland	100	35	109 558	91	28
15084135	Freyburg (Unstrut), Stadt	293	129	686 843	221	87
15084150	Gleina	50	21	51 190	34	8
15084170	Goseck	48	16	37 278	36	8
15084207	Gutenborn	105	.	.	86	34
15084235	Hohenmölsen, Stadt	331	142	588 809	246	87
15084246	Kaiserpfalz	93	38	42 052	79	27
15084250	Karsdorf	88	48	165 660	50	19
15084275	Kretzschau	131	69	169 371	94	46
15084282	Lanitz-Hassel-Tal	58	22	51 852	50	16
15084285	Laucha an der Unstrut, Stadt	189	67	158 831	154	43
15084315	Lützen, Stadt	495	.	.	361	.
15084335	Mertendorf	101	41	175 434	77	23
15084341	Molauer Land	57	26	28 096	39	14
15084355	Naumburg (Saale), Stadt	1 621	600	1 243 935	1 314	417
15084360	Nebra (Unstrut), Stadt	149	57	55 482	115	34
15084375	Osterfeld, Stadt	103	55	159 390	63	20
15084442	Schnaudertal	38	14	21 952	28	8
15084445	Schönburg	74	36	91 722	54	20
15084470	Stößen, Stadt	53	15	55 926	31	6
15084490	Teuchern, Stadt	267	96	301 564	179	42
15084550	Weißenfels, Stadt	1 697	713	3 685 028	1 274	416
15084560	Wethau	33	17	21 028	22	7
15084565	Wetterzeube	66	30	83 546	56	.
15084590	Zeititz, Stadt	971	458	2 461 637	680	263
15084	Burgenlandkreis	8 208	3 359	41 288 723	6 188	2 025
15085040	Ballenstedt, Stadt	263	113	514 778	203	71
15085055	Blankenburg (Harz), Stadt	774	335	668 737	604	225
15085090	Ditfurt	72	31	61 700	58	23
15085110	Falkenstein/Harz, Stadt	202	83	343 281	154	55

1) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
EUR	Anzahl	EUR				
815 845	126	84	255 158	304	15083411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt
521 215	169	108	576 413	430	15083415	Oschersleben (Bode), Stadt
.	22	.	.	320	15083440	Rogätz
43 107	8	5	28 187	316	15083485	Sommersdorf
515 575	112	66	874 456	310	15083490	Sülzetal
12 849	5	.	.	320	15083505	Ummendorf
214 738	17	7	29 005	320	15083515	Völpke
504 044	115	69	1 034 936	330	15083531	Wanzleben-Börde, Stadt
34 782	12	9	18 592	350	15083535	Wefensleben
62 892	16	8	7 773	325	15083557	Westheide
236 005	129	93	410 245	328	15083565	Wolmirstedt, Stadt
73 342	26	.	.	322	15083580	Zielitz
6 112 238	1 805	1 140	20 371 231	X	15 083	Börde
17 493	19	10	166 985	339	15084012	An der Poststraße
37 326	26	16	177 358	357	15084013	Meineweh
74 671	47	32	72 613	289	15084015	Bad Bibra, Stadt
12 114	10	9	15 370	300	15084025	Balgstädt
18 853	24	16	43 526	400	15084115	Droyßig
18 240	25	17	21 229	241	15084125	Eckartsberga, Stadt
329 730	70	38	361 800	350	15084130	Elsteraue
17 539	22	17	33 440	300	15084132	Finne
85 894	9	7	23 664	300	15084133	Finneland
104 862	72	42	581 981	299	15084135	Freyburg (Unstrut), Stadt
15 153	16	13	36 037	317	15084150	Gleina
22 819	12	8	14 459	320	15084170	Goseck
30 844	19	.	.	300	15084207	Gutenborn
162 959	85	55	425 850	320	15084235	Hohenmölsen, Stadt
27 584	14	11	14 468	301	15084246	Kaiserpfalz
49 499	38	29	116 161	300	15084250	Karsdorf
58 282	37	23	111 089	300	15084275	Kretzschau
47 061	8	6	4 791	280	15084282	Lanitz-Hassel-Tal
108 292	35	24	50 539	250	15084285	Laucha an der Unstrut, Stadt
.	134	90	464 935	216	15084315	Lützen, Stadt
68 237	24	18	107 197	400	15084335	Mertendorf
17 730	18	12	10 366	315	15084341	Molauer Land
593 278	307	183	650 657	377	15084355	Naumburg (Saale), Stadt
21 723	34	23	33 759	315	15084360	Nebra (Unstrut), Stadt
18 177	40	35	141 213	332	15084375	Osterfeld, Stadt
9 815	10	6	12 137	300	15084442	Schnaudertal
22 888	20	16	68 834	350	15084445	Schönburg
8 976	22	9	46 950	348	15084470	Stößen, Stadt
47 240	88	54	254 324	384	15084490	Teuchern, Stadt
1 241 051	423	297	2 443 977	345	15084550	Weißenfels, Stadt
10 183	11	10	10 845	348	15084560	Wethau
.	10	.	.	375	15084565	Wetterzeube
349 765	291	195	2 111 872	395	15084590	Zeititz, Stadt
32 551 889	2 020	1 334	8 736 834	X	15 084	Burgenlandkreis
165 784	60	42	348 994	330	15085040	Ballenstedt, Stadt
413 101	170	110	255 636	379	15085055	Blankenburg (Harz), Stadt
41 273	14	8	20 427	310	15085090	Diifurt
260 747	48	28	82 534	300	15085110	Falkenstein/Harz, Stadt

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Festsetzungen und Zerlegung			Reine Festsetzungen	
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15085125	Groß Quenstedt	26	12	28 741	21	9
15085135	Halberstadt, Stadt	1 373	639	1 876 079	1 022	408
15085140	Harsleben	78	35	127 874	62	25
15085145	Harzgerode, Stadt	338	146	314 414	254	89
15085160	Hedersleben	44	17	37 741	34	10
15085185	Huy	197	86	178 707	168	65
15085190	Ilsenburg (Harz), Stadt	346	143	358 208	282	103
15085227	Nordharz	278	116	130 262	212	75
15085228	Oberharz am Brocken, Stadt	490	197	449 554	404	145
15085230	Osterwieck, Stadt	415	180	1 832 084	333	126
15085235	Quedlinburg, Welterbestadt	1 228	519	1 395 587	970	350
15085285	Schwanebeck, Stadt	76	43	162 047	40	20
15085287	Selke-Aue	62	36	96 566	44	19
15085330	Thale, Stadt	714	309	1 108 151	561	207
15085365	Wegeleben, Stadt	75	43	162 570	46	22
15085370	Wernigerode, Stadt	1 487	682	3 292 901	1 185	481
15085	Harz	8 538	3 765	13 139 983	6 657	2 528
15086005	Biederitz	604	150	328 090	498	99
15086015	Burg, Stadt	1 237	409	1 600 646	1 037	286
15086035	Elbe-Parey	332	97	146 548	281	66
15086040	Genthin, Stadt	950	327	1 581 709	755	200
15086055	Gommern, Stadt	642	208	587 063	518	135
15086080	Jerichow, Stadt	424	96	230 460	378	71
15086140	Möckern, Stadt	852	261	567 480	696	171
15086145	Möser	551	159	243 387	494	119
15086	Jerichower Land	5 592	1 707	5 285 383	4 657	1 147
15087010	Ahlsdorf	56	23	17 276	46	15
15087015	Allstedt, Stadt	354	109	229 201	265	57
15087031	Arnstein, Stadt	241	96	212 634	190	63
15087045	Benndorf	53	19	28 285	36	11
15087055	Berga	159	46	145 642	120	28
15087070	Blankenheim	42	14	17 857	34	11
15087075	Bornstedt	23	9	6 161	16	.
15087101	Brücken-Hackpöfuffel	36	5	3 884	32	.
15087125	Edersleben	65	28	88 916	46	17
15087130	Eisleben, Lutherstadt	963	429	1 645 579	693	265
15087165	Gerbstedt, Stadt	286	125	360 102	199	64
15087205	Helbra	149	49	143 739	118	31
15087210	Hergisdorf	36	14	9 727	31	9
15087220	Hettstedt, Stadt	497	221	605 065	363	136
15087250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	129	44	69 196	102	26
15087260	Klostermansfeld	102	41	160 931	72	22
15087275	Mansfeld, Stadt	381	158	409 085	299	96
15087370	Sangerhausen, Stadt	1 353	533	1 512 359	1 074	361
15087386	Seegebiet Mansfelder Land	336	141	355 082	240	80
15087412	Südharz	476	177	488 676	368	107
15087440	Wallhausen	126	54	264 517	105	39
15087470	Wimmelburg	49	21	15 123	33	12
15087	Mansfeld-Südharz	5 912	2 356	6 789 039	4 482	1 458
15088020	Bad Dürrenberg, Stadt	458	197	343 234	363	132

1) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
EUR	Anzahl	EUR				
10 760	5	3	17 981	400	15085125	Groß Quenstedt
966 811	351	231	909 268	381	15085135	Halberstadt, Stadt
86 789	16	10	41 085	320	15085140	Harsleben
174 613	84	57	139 801	330	15085145	Harzgerode, Stadt
18 500	10	7	19 241	300	15085160	Hedersleben
121 269	29	21	57 438	380	15085185	Huy
208 316	64	40	149 892	350	15085190	Ilseburg (Harz), Stadt
75 542	66	41	54 720	377	15085227	Nordharz
151 488	86	52	298 066	378	15085228	Oberharz am Brocken, Stadt
525 890	82	54	1 306 194	273	15085230	Osterwieck, Stadt
785 299	258	169	610 288	420	15085235	Quedlinburg, Welterbestadt
41 287	36	23	120 760	350	15085285	Schwanebeck, Stadt
79 876	18	17	16 690	336	15085287	Selke-Aue
527 879	153	102	580 272	431	15085330	Thale, Stadt
28 018	29	21	134 552	350	15085365	Wegeleben, Stadt
1 148 453	302	201	2 144 448	440	15085370	Wernigerode, Stadt
5 831 695	1 881	1 237	7 308 288	X	15 085	Harz
227 844	106	51	100 246	338	15086005	Biederitz
790 300	200	123	810 346	379	15086015	Burg, Stadt
77 650	51	31	68 898	350	15086035	Elbe-Parey
516 771	195	127	1 064 938	309	15086040	Genthin, Stadt
274 634	124	73	312 429	315	15086055	Gommern, Stadt
111 314	46	25	119 146	300	15086080	Jerichow, Stadt
307 501	156	90	259 979	324	15086140	Möckern, Stadt
144 177	57	40	99 210	259	15086145	Möser
2 450 191	935	560	2 835 192	X	15 086	Jerichower Land
11 738	10	8	5 538	330	15087010	Ahlsdorf
114 565	89	52	114 636	340	15087015	Allstedt, Stadt
88 164	51	33	124 470	330	15087031	Arnstein, Stadt
22 016	17	8	6 269	325	15087045	Benndorf
76 815	39	18	68 827	280	15087055	Berga
11 515	8	3	6 342	350	15087070	Blankenheim
.	7	.	.	400	15087075	Bornstedt
.	4	.	.	300	15087101	Brücken-Hackpfüffel
49 039	19	11	39 877	300	15087125	Edersleben
482 717	270	164	1 162 862	374	15087130	Eisleben, Lutherstadt
148 216	87	61	211 886	303	15087165	Gerbstedt, Stadt
62 667	31	18	81 072	335	15087205	Helbra
4 506	5	5	5 221	320	15087210	Hergisdorf
177 390	134	85	427 675	380	15087220	Hettstedt, Stadt
30 998	27	18	38 198	300	15087250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt
36 367	30	19	124 564	320	15087260	Klostermansfeld
118 494	82	62	290 591	349	15087275	Mansfeld, Stadt
874 303	279	172	638 056	350	15087370	Sangerhausen, Stadt
174 078	96	61	181 004	329	15087386	Seegebiet Mansfelder Land
175 461	108	70	313 215	306	15087412	Südharz
211 474	21	15	53 043	270	15087440	Wallhausen
8 629	16	9	6 494	330	15087470	Wimmelburg
2 883 742	1 430	898	3 905 297	X	15 087	Mansfeld-Südharz
202 684	95	65	140 550	352	15088020	Bad Dürrenberg, Stadt

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Festsetzungen und Zerlegung		Reine Festsetzungen		
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag	steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag	
						Anzahl
15088025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	353	145	589 947	265	92
15088030	Barnstädt	56	31	90 283	35	16
15088065	Braunsbedra, Stadt	415	168	391 646	336	118
15088100	Farnstädt	73	35	167 695	58	22
15088150	Kabelsketal	502	184	1 439 373	409	117
15088195	Landsberg, Stadt	1 087	434	2 684 957	816	258
15088205	Leuna, Stadt	989	475	15 227 129	571	187
15088216	Wettin-Löbejün, Stadt	508	156	339 444	428	104
15088220	Merseburg, Stadt	1 372	607	2 048 188	987	357
15088235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	353	127	243 742	269	76
15088250	Nemsdorf-Göhrendorf	41	14	34 381	27	6
15088265	Obhausen	78	26	58 790	50	14
15088295	Petersberg	521	160	522 425	441	108
15088305	Querfurt, Stadt	535	219	542 646	393	132
15088319	Salzatal	595	176	388 488	524	125
15088330	Schkopau	549	224	2 140 098	384	119
15088340	Schraplau, Stadt	39	15	67 035	23	6
15088355	Steigra	81	33	93 519	54	17
15088365	Teutschenthal	759	246	612 578	625	162
15088	Saalekreis	9 364	3 672	28 025 601	7 058	2 168
15089005	Alsleben (Saale), Stadt	102	46	370 605	72	24
15089015	Aschersleben, Stadt	1 047	491	1 365 772	748	291
15089026	Barby, Stadt	397	131	352 232	330	89
15089030	Bernburg (Saale), Stadt	1 294	564	2 320 839	972	354
15089041	Bördeau	89	32	61 370	71	21
15089042	Bördeland	290	111	229 421	240	81
15089043	Börde-Hakel	153	52	201 461	118	29
15089045	Borne	53	22	56 743	37	12
15089055	Calbe (Saale), Stadt	380	139	795 425	302	90
15089075	Egeln, Stadt	255	104	264 197	159	43
15089130	Giersleben	39	18	73 852	29	9
15089165	Güsten, Stadt	133	51	122 037	94	25
15089175	Hecklingen, Stadt	291	88	386 092	237	54
15089185	Ilberstedt	51	24	127 223	32	10
15089195	Könnern, Stadt	358	146	1 051 883	269	90
15089235	Nienburg (Saale), Stadt	241	92	366 326	167	53
15089245	Plötzkau	33	9	7 261	29	.
15089305	Schönebeck (Elbe), Stadt	1 396	501	1 815 302	1 134	343
15089307	Seeland, Stadt	279	125	816 204	203	74
15089310	Staßfurt, Stadt	1 200	461	1 624 497	947	316
15089365	Wolmirsleben	79	27	32 329	61	.
15089	Salzlandkreis	8 160	3 234	12 441 072	6 251	2 032
15090003	Aland	72	20	38 831	67	.
15090007	Altmärkische Höhe	82	24	50 991	71	15
15090008	Altmärkische Wische	31	7	7 772	27	.
15090010	Arneburg, Stadt	86	32	383 747	52	12
15090070	Bismark (Altmark), Stadt	452	153	314 200	353	94
15090135	Eichstedt (Altmark)	48	21	103 390	42	17
15090180	Goldbeck	75	29	64 092	48	14
15090220	Hassel	48	10	18 406	44	.
15090225	Havelberg, Hansestadt	341	125	191 293	277	81

1) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
EUR	Anzahl	EUR				
202 954	88	53	386 993	378	15088025	Bad Lauchstädt, Goethestadt
20 656	21	15	69 627	300	15088030	Barnstädt
191 576	79	50	200 070	305	15088065	Braunsbedra, Stadt
80 140	15	13	87 555	300	15088100	Farnstädt
279 029	93	67	1 160 344	330	15088150	Kabelsketal
695 504	271	176	1 989 453	370	15088195	Landsberg, Stadt
2 045 077	418	288	13 182 052	269	15088205	Leuna, Stadt
190 477	80	52	148 967	339	15088216	Wettin-Löbejün, Stadt
876 682	385	250	1 171 506	350	15088220	Merseburg, Stadt
93 726	84	51	150 016	324	15088235	Mücheln (Geiselatal), Stadt
9 823	14	8	24 558	300	15088250	Nemsdorf-Göhrendorf
14 528	28	12	44 262	300	15088265	Obhausen
413 129	80	52	109 296	339	15088295	Petersberg
271 790	142	87	270 856	330	15088305	Querfurt, Stadt
261 578	71	51	126 910	324	15088319	Salzatal
837 947	165	105	1 302 151	379	15088330	Schkopau
2 837	16	9	64 198	351	15088340	Schraplau, Stadt
50 845	27	16	42 674	300	15088355	Steigra
272 315	134	84	340 263	315	15088365	Teutschenthal
7 013 297	2 306	1 504	21 012 304	X	15 088	Saalekreis
100 541	30	22	270 064	350	15089005	Alsleben (Saale), Stadt
814 799	299	200	550 973	380	15089015	Aschersleben, Stadt
205 275	67	42	146 957	350	15089026	Barby, Stadt
727 381	322	210	1 593 458	350	15089030	Bernburg (Saale), Stadt
29 745	18	11	31 625	350	15089041	Bördeau
136 532	50	30	92 889	350	15089042	Bördeland
28 918	35	23	172 543	350	15089043	Börde-Hakel
31 141	16	10	25 602	350	15089045	Borne
199 739	78	49	595 686	350	15089055	Calbe (Saale), Stadt
90 852	96	61	173 345	350	15089075	Egeln, Stadt
16 647	10	9	57 205	346	15089130	Giersleben
66 303	39	26	55 734	350	15089165	Güsten, Stadt
109 189	54	34	276 903	333	15089175	Hecklingen, Stadt
41 693	19	14	85 530	370	15089185	Ilberstedt
191 874	89	56	860 009	350	15089195	Könnern, Stadt
179 977	74	39	186 349	350	15089235	Nienburg (Saale), Stadt
.	4	.	.	350	15089245	Plötzkau
893 809	262	158	921 493	379	15089305	Schönebeck (Elbe), Stadt
137 398	76	51	678 806	360	15089307	Seeland, Stadt
849 294	253	145	775 203	345	15089310	Staßfurt, Stadt
.	18	.	.	350	15089365	Wolmirsleben
4 883 093	1 909	1 202	7 557 979	X	15 089	Salzlandkreis
.	5	.	.	280	15090003	Aland
15 247	11	9	35 744	250	15090007	Altmärkische Höhe
.	4	.	.	300	15090008	Altmärkische Wische
194 829	34	20	188 918	350	15090010	Arneburg, Stadt
183 629	99	59	130 571	293	15090070	Bismark (Altmark), Stadt
26 669	6	4	76 721	350	15090135	Eichstedt (Altmark)
9 148	27	15	54 944	350	15090180	Goldbeck
.	4	.	.	350	15090220	Hassel
141 145	64	44	50 148	350	15090225	Havelberg, Hansestadt

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Festsetzungen und Zerlegung			Reine Festsetzungen	
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15090245	Hohenberg-Krusemark	66	20	47 022	52	11
15090270	Iden	37	11	9 042	30	.
15090285	Kamern	57	14	6 531	49	9
15090310	Klietz	86	19	21 870	76	13
15090415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	507	187	635 665	394	112
15090435	Rochau	48	14	34 499	42	10
15090445	Sandau (Elbe), Stadt	42	13	42 905	34	.
15090485	Schollene	45	11	7 819	38	6
15090500	Schönhausen (Elbe)	114	41	62 973	92	28
15090520	Seehausen (Altmark), Hansestadt	264	102	168 533	201	58
15090535	Stendal, Hansestadt	1 617	690	1 970 632	1 239	442
15090546	Tangerhütte, Stadt	560	206	362 691	459	139
15090550	Tangermünde, Stadt	460	183	500 694	368	124
15090610	Werben (Elbe), Hansestadt	47	11	14 218	39	6
15090631	Wust-Fischbeck	78	25	48 770	65	15
15090635	Zehrental	35	13	9 419	28	9
15090	Stendal	5 298	1 981	5 116 006	4 187	1 260
15091010	Annaburg, Stadt	352	87	249 058	279	56
15091020	Bad Schmiedeberg, Stadt	405	133	252 372	320	87
15091060	Coswig (Anhalt), Stadt	470	186	666 939	364	129
15091110	Gräfenhainichen, Stadt	541	206	876 649	424	129
15091145	Jessen (Elster), Stadt	841	278	862 224	690	192
15091160	Kemberg, Stadt	498	200	361 855	381	121
15091241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	375	169	620 414	304	118
15091375	Wittenberg, Lutherstadt	2 212	864	7 949 459	1 793	594
15091391	Zahna-Elster, Stadt	597	183	603 302	510	129
15091	Wittenberg	6 291	2 306	12 442 273	5 065	1 555
15	Sachsen-Anhalt	98 487	37 850	202 490 255	77 530	24 611

1) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
EUR	Anzahl	EUR				
24 484	14	9	22 538	310	15090245	Hohenberg-Krusemark
.	7	.	.	350	15090270	Iden
3 255	8	5	3 276	294	15090285	Kamern
16 375	10	6	5 495	330	15090310	Klietz
148 454	113	75	487 211	350	15090415	Osterburg (Altmark), Hansestadt
11 285	6	4	23 214	350	15090435	Rochau
.	8	.	.	350	15090445	Sandau (Elbe), Stadt
5 727	7	5	2 092	320	15090485	Schollene
33 012	22	13	29 961	300	15090500	Schönhausen (Elbe)
73 249	63	44	95 284	349	15090520	Seehausen (Altmark), Hansestadt
1 059 235	378	248	911 397	387	15090535	Stendal, Hansestadt
268 699	101	67	93 992	324	15090546	Tangerhütte, Stadt
185 850	92	59	314 844	343	15090550	Tangermünde, Stadt
6 025	8	5	8 193	330	15090610	Werben (Elbe), Hansestadt
9 726	13	10	39 044	300	15090631	Wust-Fischbeck
8 340	7	4	1 079	300	15090635	Zehrental
2 514 458	1 111	721	2 601 548	X	15 090	Stendal
132 492	73	31	116 566	345	15091010	Annaburg, Stadt
116 493	85	46	135 879	335	15091020	Bad Schmiedeberg, Stadt
252 433	106	57	414 506	350	15091060	Coswig (Anhalt), Stadt
271 217	117	77	605 432	291	15091110	Gräfenhainichen, Stadt
420 050	151	86	442 174	349	15091145	Jessen (Elster), Stadt
151 825	117	79	210 030	347	15091160	Kemberg, Stadt
216 935	71	51	403 479	380	15091241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt
1 452 395	419	270	6 497 064	368	15091375	Wittenberg, Lutherstadt
468 316	87	54	134 986	296	15091391	Zahna-Elster, Stadt
3 482 156	1 226	751	8 960 117	X	15 091	Wittenberg
92 361 937	20 957	13 239	110 128 318	X	15	Sachsen-Anhalt

nach Gewerbeertragsgruppen¹⁾6.1 Gewerbebetriebe insgesamt und Gewerbebetriebe
mit Steuermessbetrag = 0

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0							
				zusammen		davon					
						mit negativem Gewerbe- ertrag		ohne Gewerbeertrag		mit positivem Gewerbe- ertrag	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gewinn aus Gewerbebetrieb	61 556	4 891 619	34 655	506 810	905	38 442	12 579	211 212	21 171	257 156
2	Verlust aus Gewerbebetrieb	19 798	-1 133 270	19 739	-1 039 478	19 667	-1 024 069	64	-14 986	8	- 423
3	Unterschiedsbetrag i. S. d. § 5a Abs. 4 EStG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG	4	- 1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hinzurechnungen § 8 GewStG										
	Nr. 1: Finanzierungsanteile										
5	Nr. 1a: Entgelte für Schulden	39 687	840 881	22 074	416 552	8 768	233 606	4 324	158 793	8 982	24 153
6	Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	114	594	52	304	17	113	14	63	21	128
7	Nr. 1c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	201	9 901	96	5 845	64	3 955	22	1 628	10	262
8	Nr. 1d: 1/5 der Miet-/Pachtzinsen für die Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter	23 402	118 059	10 749	36 976	4 385	23 749	2 076	9 051	4 288	4 176
9	Nr. 1e: 1/2 der Miet-/Pachtzinsen für die Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter	29 597	375 961	14 988	118 904	5 971	65 284	2 709	32 180	6 308	21 441
10	Nr. 1f: 1/4 der Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen	1 700	23 906	651	3 174	362	2 621	167	479	122	74
11	Finanzierungsanteile zusammen	48 605	1 369 300	27 355	581 754	10 739	329 327	5 089	202 194	11 527	50 233
12	Freibetrag § 8 Nr. 1 GewStG	48 604	638 695	27 354	290 839	10 738	158 785	5 089	84 302	11 527	47 752
13	anzurechnender Finanzierungsanteil nach § 8 Nr. 1 GewStG, davon 25 %	2 117	182 652	894	72 729	566	42 636	306	29 473	22	620
14	Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	1 168	34 365	392	5 165	209	2 698	150	2 461	33	6
16	Nr. 8: Anteil am Verlust von Personengesellschaften	151	13 981	86	7 782	.	.	35	2 724	.	.
17	Nr. 9: Ausgaben i. S. d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	5 178	16 348	2 067	2 941	1 267	1 747	789	1 187	11	7
18	Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	4	121	.	.	-	-	-	-	.	.
19	Nr. 12: Ausländische Steuern	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-
20	§ 9 GewStG Nr. 3: negativer Teil des Gewerbe- ertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	.	.	-	-	-	-	.	.
21	Hinzurechnungen zusammen	6 928	247 468	2 841	88 618	1 742	52 069	1 028	35 845	71	704
22	Summe Gewinn und Hinzurechnungen	77 840	4 005 818	50 885	- 444 048	20 559	- 933 558	9 147	232 071	21 179	257 439
	Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen § 9 GewStG										
23	Nr. 1 S. 1: Einheitswert des Grundbesitzes, davon 1,2 %	5 284	32 666	2 208	15 800	1 048	9 571	596	5 749	564	480
24	Nr. 1 S. 2 und 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	143	17 155	127	14 078	8	656	111	12 564	8	858

1) Ohne Organgesellschaften

nach Gewerbeertragsgruppen¹⁾

Noch 6.1 Gewerbebetriebe insgesamt und Gewerbebetriebe
mit Steuermessbetrag = 0

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0							
				zusammen		davon					
						mit negativem Gewerbeertrag		ohne Gewerbeertrag		mit positivem Gewerbeertrag	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
25	Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	1 596	104 404	1 298	77 178	1 049	43 402	233	30 825	16	2 951
26	Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften	218	53 778	.	.	.	.	.	.	34	2 763
27	Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Nr. 5: Abziehbare Zuwendungen	9 236	19 591	3 222	3 501	1 556	1 955	926	1 267	740	279
30	Nr. 7 u. 8: Gewinn aus Anteilen ausländischer Kapitalgesellschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Kürzungen zusammen	13 861	227 850	6 082	140 078	3 237	59 708	1 570	73 039	1 275	7 331
32	Summe Gewinn, Hinzurechnungen, Kürzungen	77 691	3 777 967	50 736	- 584 127	20 572	- 993 267	8 985	159 032	21 179	250 108
33	Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S.10 GewStG i. V. m. § 8c KStG	128	34 181	.	.	121	33 492	.	.	.	.
36	Verlustanteile ausgeschiedener Gesellschafter	49	3 245	.	.	41	580	5	2 001	.	.
37	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S. 10 GewStG i. V. m. § 8c KStG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Gewerbeertrag der Organgesellschaften	158	472 564	57	- 577	33	- 7 467	24	6 891	.	.
39	Gewerbeertrag der Organgesellschaften hier Korrekturbeträge wegen § 8b KStG	10	148	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Verlustverbrauch nach § 10a GewStG	12 973	478 081	11 481	181 621	.	.	8 795	167 991	.	.
41	Maßgeblicher Gewerbeertrag aus den Spartensummen	5	12 788	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Abgerundeter Gewerbeertrag	81 354	3 820 532	54 394	- 731 045	20 572	- 966 582	12 643	.	21 179	235 536
43	Freibetrag für den Gewerbeertrag	41 255	722 616	21 179	235 536	.	.	.	.	21 179	235 536
44	Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrags	47 532	3 097 916	20 572	- 966 582	20 572	- 966 582	.	.	.	.
45	Steuermessbetrag	81 354	142 250	54 394	.	20 572	.	12 643	.	21 179	.
46	Nachrichtlich: Festgestellter vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	31 198	17 686 116	31 136	12 829 716	20 543	6 469 290	10 576	6 350 576	17	9 851

1) Ohne Organgesellschaften

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag			
		zusammen		mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR	
				unter 24 500	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gewinn aus Gewerbebetrieb	26 901	4 384 808	3 295	40 660
2	Verlust aus Gewerbebetrieb	59	-93 792	22	- 554
3	Unterschiedsbetrag i. S. d. § 5a Abs. 4 EStG	-	-	-	-
4	Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG	.	.	.	.
	Hinzurechnungen § 8 GewStG				
	Nr. 1: Finanzierungsanteile				
5	Nr. 1a: Entgelte für Schulden	17 613	424 329	1 779	15 344
6	Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	62	290	3	1
7	Nr. 1c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	105	4 056	9	143
8	Nr. 1d: 1/5 der Miet-/Pachtzinsen für die Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter	12 653	81 083	1 491	5 637
9	Nr.1e: 1/2 der Miet-/Pachtzinsen für die Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter	14 609	257 057	1 935	19 990
10	Nr. 1f: 1/4 der Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen	1 049	20 732	132	504
11	Finanzierungsanteile zusammen	21 250	787 546	2 365	41 619
12	Freibetrag § 8 Nr. 1 GewStG	21 250	347 856	2 365	36 391
13	anzurechnender Finanzierungsanteil nach § 8 Nr. 1 GewStG, davon 25 %	1 223	109 922	59	1 307
14	Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-
15	Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	776	29 200	70	219
16	Nr. 8: Anteil am Verlust von Personengesellschaften	65	6 199	8	36
17	Nr. 9: Ausgaben i. S. d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	3 111	13 407	885	557
18	Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	.	.	-	-
19	Nr. 12: Ausländische Steuern	.	.	-	-
20	§ 9 GewStG Nr. 3: negativer Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	-	-	-	-
21	Hinzurechnungen zusammen	4 087	158 849	954	2 120
22	Summe Gewinn und Hinzurechnungen	26 955	4 449 866	3 316	42 226
	Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen § 9 GewStG				
23	Nr. 1 S. 1: Einheitswert des Grundbesitzes, davon 1,2 %	3 076	16 866	178	293
24	Nr. 1 S. 2 und 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	16	3 077	13	1 697

1) Ohne Organgesellschaften

Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag						Lfd. Nr.
mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR						
24 500 - 100 000		100 000 - 1 Mill.		1 Mill. und mehr		
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
18 875	904 447	4 366	1 095 427	365	2 344 274	1
14	-1 568	10	-2 413	13	-89 257	2
-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4
12 042	67 925	3 493	133 183	299	207 877	5
45	161	.	.	.	.	6
44	611	.	.	.	.	7
7 868	17 724	2 977	32 106	317	25 616	8
9 268	68 465	3 094	105 223	312	63 378	9
403	1 185	385	2 345	129	16 698	10
14 501	156 071	4 022	275 228	362	314 628	11
14 501	135 958	4 022	145 603	362	29 904	12
206	5 028	702	32 406	256	71 181	13
-	-	-	-	-	-	14
235	987	392	2 150	79	25 844	15
.	.	.	.	17	3 630	16
949	1 149	1 045	2 651	232	9 050	17
.	.	.	.	-	-	18
.	.	.	.	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
1 243	7 530	1 575	39 495	315	109 704	21
18 889	910 410	4 375	1 132 509	375	2 364 721	22
1 489	2 315	1 181	6 372	228	7 886	23
3	1 381	-	-	-	-	24

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag			
		zusammen		mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR	
		unter 24 500			
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
25	Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	298	27 227	67	593
26	Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuer- befreiten inländischen Kapitalgesellschaften	.	.	3	75
27	Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	-	-	-	-
28	Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-
29	Nr. 5: Abziehbare Zuwendungen	6 014	16 090	884	564
30	Nr. 7 u. 8: Gewinn aus Anteilen ausländischer Kapitalgesellschaften	.	.	-	-
31	Kürzungen zusammen	7 779	87 772	1 055	3 222
32	Summe Gewinn, Hinzurechnungen, Kürzungen	26 955	4 362 094	3 316	39 004
33	Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	.	.	-	-
34	Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	-	-	-	-
35	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S. 10 GewStG i. V. m. § 8c KStG	.	.	.	.
36	Verlustanteile ausgeschiedener Gesellschafter	.	.	-	-
37	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S. 10 GewStG i. V. m. § 8c KStG	-	-	-	-
38	Gewerbeertrag der Organgesellschaften	101	473 140	5	317
39	Gewerbeertrag der Organgesellschaften hier Korrekturbeträge wegen § 8b KStG	.	.	.	.
40	Verlustverbrauch nach § 10a GewStG	1 492	296 460	754	11 102
41	Maßgeblicher Gewerbeertrag aus den Spartensummen	5	12 788	.	.
42	Abgerundeter Gewerbeertrag	26 960	4 551 577	3 317	28 091
43	Freibetrag für den Gewerbeertrag	20 076	487 079	157	804
44	Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrags	26 960	4 064 498	3 317	27 287
45	Steuermessbetrag	26 960	142 250	3 317	954
46	Nachrichtlich: Festgestellter vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	62	4 856 400	3	4 750

1) Ohne Organgesellschaften

Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag							Lfd. Nr.
mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR							
24 500 - 100 000		100 000 - 1 Mill.		1 Mill. und mehr			
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
91	5 835	103	7 742	37	13 056	25	
65	6 707	.	.	.	.	26
-	-	-	-	-	-	27	
-	-	.	.	-	-	28	
2 910	2 203	1 940	3 888	280	9 435	29	
-	-	-	-	.	.	30	
3 972	18 440	2 437	34 304	315	31 806	31	
18 889	891 970	4 375	1 098 205	375	2 332 915	32	
-	-	.	.	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	34	
-	-	.	.	-	-	35	
-	-	.	.	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	37	
12	-1 548	30	4 245	54	470 127	38	
-	-	.	.	5	- 4	39	
511	22 313	197	51 758	30	211 287	40	
-	-	.	.	.	.	41
18 889	867 207	4 376	1 051 863	378	2 604 417	42	
17 010	415 628	2 808	68 484	101	2 163	43	
18 889	451 579	4 376	983 379	378	2 602 254	44	
18 889	15 800	4 376	34 417	378	91 079	45	
17	65 935	26	1 100 851	16	3 684 864	46	

7. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012¹⁾
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- versorgung	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	Baugewerbe
Steuerpflichtige							
mit Steuermessbetrag = 0	54 394	783	64	3 602	5 530	291	7 418
mit negativem Gewerbeertrag ohne Gewerbeertrag	20 572	377	28	1 543	2 566	150	2 124
mit positivem Gewerbeertrag	12 643	243	30	927	1 966	95	1 537
mit positivem Steuermessbetrag	21 179	163	6	1 132	998	46	3 757
unter 5 000	1 283	24	3	101	9	7	251
5 000 - 10 000	825	17	3	57	3	9	173
10 000 - 15 000	544	11	-	53	4	.	120
15 000 - 24 500	665	17	3	59	9	7	168
24 500 - 50 000	12 682	133	6	946	58	61	3 168
50 000 - 100 000	6 207	76	3	654	42	.	1 330
100 000 - 500 000	3 954	179	.	588	77	68	678
500 000 - 1 Mill.	422	55	5	121	17	6	41
1 Mill. - 5 Mill.	312	30	.	105	28	11	28
5 Mill. und mehr	66	-	.	25	12	4	-
Zusammen	26 960	542	32	2 709	259	207	5 957
Insgesamt	81 354	1 325	96	6 311	5 789	498	13 375
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR							
mit Steuermessbetrag = 0	- 731 045	-15 257	-1 009	- 388 421	-63 485	-12 442	3 377
mit negativem Gewerbeertrag ohne Gewerbeertrag	-966 582	-17 115	-1 110	- 402 646	-66 760	-13 070	-47 139
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positivem Steuermessbetrag	235 536	1 859	101	14 225	3 275	628	50 516
unter 5 000	2 665	45	3	212	14	16	583
5 000 - 10 000	5 891	122	23	385	27	66	1 264
10 000 - 15 000	6 635	145	-	646	43	.	1 487
15 000 - 24 500	12 901	308	62	1 168	167	139	3 289
24 500 - 50 000	440 102	4 634	196	33 248	1 944	2 231	109 138
50 000 - 100 000	427 105	5 527	205	45 803	3 119	.	90 045
100 000 - 500 000	761 937	46 092	.	125 231	16 072	15 703	125 026
500 000 - 1 Mill.	289 925	38 954	3 777	83 842	11 645	4 788	28 111
1 Mill. - 5 Mill.	644 164	46 393	.	231 405	60 338	24 768	46 682
5 Mill. und mehr	1 960 253	-	.	458 576	260 020	23 050	-
Zusammen	4 551 577	142 218	17 848	980 514	353 389	73 047	405 624
Insgesamt	3 820 532	126 962	16 839	592 093	289 903	60 605	409 001
Steuermessbetrag in 1 000 EUR							
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-	-
mit negativem Gewerbeertrag ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positivem Steuermessbetrag	-	-	-	-	-	-	-
unter 5 000	93	2	0	7	0	1	20
5 000 - 10 000	191	4	1	13	1	2	44
10 000 - 15 000	226	5	-	22	1	.	51
15 000 - 24 500	445	11	2	41	5	5	115
24 500 - 50 000	5 380	70	3	483	27	39	1 306
50 000 - 100 000	10 420	162	7	1 182	81	.	2 184
100 000 - 500 000	24 386	1 575	.	4 116	518	526	4 002
500 000 - 1 Mill.	10 031	1 356	130	2 907	397	168	972
1 Mill. - 5 Mill.	22 479	1 619	.	8 076	2 106	864	1 629
5 Mill. und mehr	68 600	-	.	16 048	9 099	807	-
Zusammen	142 250	4 803	615	32 896	12 236	2 474	10 323
Insgesamt	142 250	4 803	615	32 896	12 236	2 474	10 323

1) Ohne Organgesellschaften

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis ... EUR	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen
	Steuerpflichtige					
mit Steuermessbetrag = 0	11 113	1 680	3 714	1 180	2 191	2 506
mit negativem Gewerbeertrag	4 204	566	1 309	498	645	1 157
ohne Gewerbeertrag	2 295	303	632	316	369	790
mit positivem Gewerbeertrag	4 614	811	1 773	366	1 177	559
mit positivem Steuermessbetrag						
unter 5 000	199	37	41	64	49	79
5 000 - 10 000	139	41	33	39	14	43
10 000 - 15 000	96	19	20	20	11	25
15 000 - 24 500	117	15	17	21	14	35
24 500 - 50 000	2 376	538	841	251	1 187	342
50 000 - 100 000	1 300	254	.	135	604	206
100 000 - 500 000	1 032	174	118	72	219	117
500 000 - 1 Mill.	83	17	.	.	12	9
1 Mill. - 5 Mill.	.	6	.	9	20	6
5 Mill. und mehr	.	-	-	.	14	-
Zusammen	5 393	1 101	1 365	619	2 144	862
Insgesamt	16 506	2 781	5 079	1 799	4 335	3 368
	Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	-31 103	-37 994	1 014	-14 850	-49 465	-36 696
mit negativem Gewerbeertrag	-81 355	-48 679	-19 120	-18 563	-64 193	-42 987
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	50 252	10 685	20 134	3 712	14 728	6 291
mit positivem Steuermessbetrag						
unter 5 000	413	78	95	129	91	162
5 000 - 10 000	1 004	305	234	281	101	304
10 000 - 15 000	1 149	245	236	238	144	300
15 000 - 24 500	2 293	287	315	422	269	661
24 500 - 50 000	83 053	19 032	28 713	8 840	41 431	12 303
50 000 - 100 000	91 062	17 087	.	9 123	41 187	14 136
100 000 - 500 000	197 116	33 484	19 434	12 377	32 301	20 700
500 000 - 1 Mill.	54 119	11 118	.	.	9 191	5 760
1 Mill. - 5 Mill.	.	13 368	.	23 259	57 285	11 098
5 Mill. und mehr	.	-	-	.	1 012 615	-
Zusammen	553 793	95 004	70 999	65 112	1 194 614	65 424
Insgesamt	522 690	57 010	72 013	50 262	1 145 149	28 728
	Steuermessbetrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-
mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
mit positivem Steuermessbetrag						
unter 5 000	14	3	3	5	3	6
5 000 - 10 000	35	11	7	10	3	10
10 000 - 15 000	40	9	8	8	5	10
15 000 - 24 500	80	10	11	15	9	23
24 500 - 50 000	1 000	229	308	125	441	168
50 000 - 100 000	2 229	402	.	225	933	350
100 000 - 500 000	6 202	1 064	594	393	953	646
500 000 - 1 Mill.	1 857	387	.	.	318	197
1 Mill. - 5 Mill.	.	466	.	812	2 003	387
5 Mill. und mehr	.	-	-	.	35 439	-
Zusammen	15 768	2 580	1 462	1 957	40 109	1 797
Insgesamt	15 768	2 580	1 462	1 957	40 109	1 797

1) Ohne Organgesellschaften

noch 7. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012¹⁾
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis ... EUR	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen
	Steuerpflichtige						
mit Steuermessbetrag = 0	3 738	3 119	-	334	504	1 257	5 370
mit negativem Gewerbeertrag	1 925	1 114	-	167	217	494	1 488
ohne Gewerbeertrag	960	669	-	85	124	315	987
mit positivem Gewerbeertrag	853	1 336	-	82	163	448	2 895
mit positivem Steuermessbetrag							
unter 5 000	202	104	-	12	13	20	68
5 000 - 10 000	87	47	-	9	17	17	77
10 000 - 15 000	54	41	-	8	.	18	31
15 000 - 24 500	80	42	-	4	11	15	31
24 500 - 50 000	558	792	-	36	49	143	1 197
50 000 - 100 000	307	479	-	10	43	79	360
100 000 - 500 000	225	193	-	.	29	45	125
500 000 - 1 Mill.	15	19	-	.	.	4	5
1 Mill. - 5 Mill.	7	5	-	.	.	3	-
5 Mill. und mehr	7	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 542	1 722	-	89	179	344	1 894
Insgesamt	5 280	4 841	-	423	683	1 601	7 264
	Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR						
mit Steuermessbetrag = 0	-48 087	-8 243	-	-10 181	-1 660	-18 339	1 795
mit negativem Gewerbeertrag	-57 046	-22 194	-	-10 916	-2 808	-22 606	-28 274
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	8 958	13 952	-	734	1 149	4 267	30 069
mit positivem Steuermessbetrag							
unter 5 000	383	209	-	18	22	39	153
5 000 - 10 000	598	342	-	62	118	130	525
10 000 - 15 000	652	499	-	96	.	208	380
15 000 - 24 500	1 550	817	-	84	210	279	581
24 500 - 50 000	19 618	27 455	-	1 165	1 665	4 824	40 613
50 000 - 100 000	21 236	32 720	-	766	2 944	5 749	24 043
100 000 - 500 000	44 714	37 296	-	.	6 332	7 627	18 736
500 000 - 1 Mill.	10 916	12 643	-	.	.	2 758	2 883
1 Mill. - 5 Mill.	12 005	11 301	-	.	.	8 627	-
5 Mill. und mehr	153 916	-	-	-	-	-	-
Zusammen	265 588	123 280	-	5 421	21 548	30 240	87 914
Insgesamt	217 500	115 038	-	-4 760	19 888	11 902	89 709
	Steuermessbetrag in 1 000 EUR						
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-	-
mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positivem Steuermessbetrag							
unter 5 000	13	7	-	1	1	1	5
5 000 - 10 000	20	12	-	2	3	3	11
10 000 - 15 000	22	17	-	3	.	6	12
15 000 - 24 500	54	28	-	3	6	9	18
24 500 - 50 000	308	345	-	16	27	60	425
50 000 - 100 000	562	775	-	21	81	138	557
100 000 - 500 000	1 461	1 202	-	.	209	236	566
500 000 - 1 Mill.	380	438	-	.	.	96	101
1 Mill. - 5 Mill.	418	396	-	.	.	302	-
5 Mill. und mehr	5 386	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 625	3 220	-	155	683	851	1 696
Insgesamt	8 625	3 220	-	155	683	851	1 696

1) Ohne Organgesellschaften

- zur **Gewerbsteuererklärung/Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags** (Vordruck GewSt 1 A)
Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.
- zur **Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages** (Vordruck GewSt 1 D)
Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Erklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist die Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages nur vom Organträger abzugeben.
- zum **Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages** (Vordruck GewSt 1 DE)

Abgabefrist: 31. Mai 2013

Die Erklärungen zur Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrages und zur Zerlegung sind elektronisch an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Für die elektronische authentifizierte Übermittlung benötigen Sie ein Zertifikat. Dieses erhalten Sie im Anschluss an Ihre Registrierung auf der Internetseite www.elsteronline.de/eportal/. Bitte beachten Sie, dass der Registrierungsvorgang bis zu zwei Wochen dauern kann. Programme zur elektronischen Übermittlung finden Sie unter https://www.elster.de/elster_soft_nw.php. Die Abgabe der Erklärungen in Papierform ist nur noch in Härtefällen zulässig.

Abkürzungen:	AO = Abgabenordnung	ESTG = Einkommensteuergesetz	GewStG = Gewerbesteuergesetz
	ASTG = Außensteuergesetz	EW = Einheitswert	GewStR = Gewerbesteuer-Richtlinien
	BewG = Bewertungsgesetz	GewStDV = Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung	KStG = Körperschaftsteuergesetz
	BStBl = Bundessteuerblatt	GewStH = Gewerbesteuerhandbuch 2009	UmwStG = Umwandlungssteuergesetz

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 A

- 1 Ergibt sich ein negativer Gewerbeertrag, so dienen die Angaben in der Erklärung auch zur Feststellung eines vortragsfähigen Gewerbeverlustes nach § 10a Satz 6 GewStG.
- 2 Findet ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zu einer Personengesellschaft durch Aufnahme eines oder mehrerer Gesellschafter statt oder scheiden aus einer Personengesellschaft alle Gesellschafter bis auf einen aus, besteht die sachliche Gewerbesteuerpflicht fort (vgl. R 2.7 Abs. 2 GewStR 2009), aber es endet bzw. beginnt die Steuerschuldnerschaft im Sinne von § 5 GewStG und damit die persönliche Steuerpflicht des Einzelunternehmers und der Personengesellschaft im Zeitpunkt des Rechtsformwechsels (vgl. R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009). In diesem Fall sind zwei getrennte Steuererklärungen abzugeben und zwei gesonderte Messbetragsfestsetzungen vorzunehmen.
Dies gilt nicht für eine atypisch stille Gesellschaft (vgl. R 5.1 Abs. 2 GewStR 2009).
- 3 Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Betriebsstätten sind insbesondere
 - a) die Stätte der Geschäftsleitung;
 - b) Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
 - c) Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.
Wenn in mehreren Gemeinden Betriebsstätten bestanden, wenn sich eine oder mehrere Betriebsstätte(n) über mehrere Gemeinden erstreckte(n) oder wenn die einzige Betriebsstätte im Laufe des Kalenderjahres in eine andere Gemeinde verlegt wurde oder in den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG, ist eine „Erklärung für die Zerlegung“ abzugeben.
Die in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet belegene Betriebsstätte i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG gilt als eine Betriebsstätte, auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebietes befindet. Insoweit liegt keine mehrgemeindliche Betriebsstätte vor.
- 4 Tragen Sie bitte den Gewinn lt. Einkommensteuererklärung bzw. lt. Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung der Einkünfte ein. Wegen etwaiger Abweichungen (z. B. bei Veräußerungsgewinnen) vgl. R 7.1 GewStR 2009 und H 7.1 GewStH 2009. Gewinne aus der Veräußerung des Betriebs oder eines Teilbetriebs einer Mitunternehmerschaft, eines Mitunternehmeranteils oder eines Anteils eines persönlich haftenden Gesellschafters einer Kommanditgesellschaft unterliegen der Gewerbesteuer, soweit sie nicht auf eine natürliche Person als unmittelbar beteiligte Mitunternehmerin entfallen. Vgl. § 7 Satz 2 GewStG. Die Teilveräußerung eines Mitunternehmeranteils unterliegt als laufender Gewinn (vgl. § 16 Abs. 1 Satz 2 EStG) ebenfalls der Gewerbesteuer.
Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 AStG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Außerdem ist der Gewinn um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. **Bei Personengesellschaften** sind § 3 Nr. 40 und § 3c Abs. 2 EStG bei der Ermittlung des Gewerbeertrages anzuwenden, soweit natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind; im Übrigen ist § 8b KStG anzuwenden. Insoweit sind Korrekturen gegenüber den festgestellten Einkünften aus Gewerbebetrieb vorzunehmen (bitte auf besonderem Blatt erläutern).
- 5 Bei Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit gilt das Einkommen i. S. des § 8 KStG als Gewinn aus Gewerbebetrieb, der nach den Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes ermittelt worden ist. Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 AStG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Das Einkommen kann nicht immer direkt aus der Körperschaftsteuererklärung als Gewinn aus Gewerbebetrieb übernommen werden. Dem Gewinn muss z. B. der Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG) hinzugerechnet werden. Außerdem ist er um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Vom körperschaftsteuerlich maßgebenden Gewinn sind bei einer KGaA auch Beträge abzusetzen, die sich aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen ergeben, soweit sie den Gewerbeertrag bei der Bildung der Rückstellung nicht gemindert haben (vgl. H 8.2 Satz 4 GewStH 2009). Wegen weiterer Einzelheiten vgl. R 7.1 Abs. 4 GewStR 2009 und H 7.1 Abs. 4 GewStH 2009.
- 6 **Bei Beteiligung an einer Personengesellschaft:**
Sind in Verlust- bzw. Gewinnanteilen aus Mitunternehmerschaften Beträge i. S. des § 8b KStG oder § 3 Nr. 40 EStG i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG enthalten, ist darauf zu achten, dass diese Beträge im Rahmen der Hinzurechnung nach § 8 Nr. 8 GewStG bzw. der Kürzung nach § 9 Nr. 2 GewStG nur in der Höhe berücksichtigt werden, in der sie – nach Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG oder § 8b KStG bei der Ermittlung des einkommensteuerlichen Gewinns oder des körperschaftsteuerlichen Einkommens – im Betrag lt. Zeile 33 noch enthalten sind.
- 7 Wegen Einzelheiten zu den Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG vgl. gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 2. Juli 2012 (BStBl I S. 654).

8 Einzutragen sind die Gewinnanteile, die an persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien auf ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen oder als Vergütungen (Gehälter, Tantiemen) für die Geschäftsführung verteilt worden sind. Zu den Gehältern und Vergütungen in diesem Sinne gehören auch Zuweisungen an Pensionsrückstellungen.

9 Personengesellschaften in diesem Sinne sind: Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und andere Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Unternehmer (Mitunternehmer) des Gewerbebetriebs anzusehen sind, mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften i. S. des § 2a GewStG.

10 Einzutragen ist bei Grundstücken,

a) die **im Beitrittsgebiet** belegen sind, in der Textspalte der EW 1935 und in der Betragsspalte (§ 133 BewG):

1. 100 % des EW bei Mietwohngrundstücken,
2. 400 % des EW bei Geschäftsgrundstücken,
3. 250 % des EW bei gemischtgenutzten Grundstücken, Einfamilienhäusern und sonstigen bebauten Grundstücken,
4. 600 % des EW bei unbebauten Grundstücken,

b) bei Grundstücken **im übrigen Bundesgebiet** 140 % des EW (§ 121a BewG).

Bei land- und forstwirtschaftlichem Vermögen ist

a) wenn es **im Beitrittsgebiet** belegen ist, der nach § 125 BewG ermittelte Ersatzwirtschaftswert (anteilig, wenn in diesem auch nicht zum steuerlichen Betriebsvermögen gehörendes, z. B. gepachtetes Vermögen, enthalten ist),

b) wenn es **im übrigen Bundesgebiet** belegen ist, der EW sowohl in der Textspalte als auch in der Betragsspalte einzutragen. Dient der Grundbesitz nur zum Teil gewerblichen Zwecken, so ist der entsprechende Anteil am EW einzutragen.

Der Kürzungsbetrag nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG in Höhe von 1,2 % des maßgebenden Wertes wird vom Finanzamt berechnet.

11 Nicht ausgeglichene Gewerbeverluste einzelner **gleichartiger** Betriebe gewerblicher Art aus der Zeit vor einer Zusammenfassung i. S. des § 4 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 KStG können auch bei dem zusammengefassten Betrieb gewerblicher Art abgezogen werden. Einzutragen sind die auf Erhebungszeiträume vor der Zusammenfassung entfallenden Gewerbeverluste der bisher einzelnen gleichartigen Betriebe gewerblicher Art.

12 Die Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG wird gewährt für Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften i. S. des § 2 Abs. 2 GewStG, Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentlichen Rechts, Genossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, wenn die Beteiligungen zu Beginn des Erhebungszeitraumes mindestens 15 % des Grund- oder Stammkapitals betragen. Ist ein Grund- oder Stammkapital nicht vorhanden, so ist die Beteiligung an dem Vermögen, bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften die Beteiligung an der Summe der Geschäftsguthaben, maßgebend.

Ausgangsgröße für den Kürzungsbetrag sind **bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind**, die Gewinnanteile, soweit sie nach Anwendung des § 3 Nr. 40 EStG noch im Gewinn aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 enthalten sind. Zur Ermittlung des Kürzungsbetrages sind diese Gewinnanteile um die hiermit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden anteiligen Aufwendungen zu mindern, soweit entsprechende Beteiligungserträge zu berücksichtigen sind (§ 9 Nr. 2a Satz 3 GewStG), und soweit diese Aufwendungen nicht bereits bei der Ermittlung des Betrages lt. Zeile 33 (= zu 40%) hinzugerechnet wurden. Soweit es sich bei diesen Aufwendungen um Zinsen handelt, unterbleibt eine Hinzurechnung nach § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG.

Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8b KStG eine Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG von „0“, da die Gewinnanteile insoweit bereits in voller Höhe bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 abgezogen wurden; die pauschal mit 5 % der Bezüge angesetzten nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben i. S. des § 8b Abs. 5 KStG führen nicht zu einer Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG (§ 9 Nr. 2a Satz 4 GewStG).

Rechnerisch ergeben sich danach die folgenden einzutragenden Kürzungsbeträge:

a) bei natürlichen Personen:
60% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

b) bei Personengesellschaften:
1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
60% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

2. im Übrigen:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.

c) bei Organgesellschaften:
100% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

d) bei allen übrigen Körperschaften:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.

Kürzungsbeträge bitte auf besonderem Blatt ermitteln.

13 frei

14 Die Kürzungen nach § 9 Nr. 7 und 8 GewStG werden gewährt für Gewinne aus Anteilen an einer ausländischen Kapitalgesellschaft, an deren Nennkapital das Unternehmen seit Beginn des Erhebungszeitraumes ununterbrochen mindestens mit 15 % (im Anwendungsbereich der Mutter-Tochter-Richtlinie: zu Beginn des Erhebungszeitraumes mindestens mit 10%) beteiligt ist und die die übrigen Voraussetzungen des § 9 Nr. 7 (Aktivitätsklausel) bzw. Nr. 8 GewStG (Befreiung nach Doppelbesteuerungsabkommen) erfüllen. Bei den nach § 9 Nr. 8 GewStG befreiten Gewinnen sind auch die in den Doppelbesteuerungsabkommen festgelegten sachlichen und persönlichen Voraussetzungen zu beachten. § 9 Nr. 2a Satz 3 und 4 GewStG gelten entsprechend. Die Kürzung nach § 9 Nr. 8 GewStG ist auch vorzunehmen, wenn das Doppelbesteuerungsabkommen eine niedrigere Mindestbeteiligungsgrenze vorsieht. Zur Berechnung der einzutragenden Kürzungsbeträge siehe Anmerkung 12. Kürzungsbeträge bitte auf besonderem Blatt ermitteln.

15 Fand im Erhebungszeitraum ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zur Personengesellschaft statt und hat die sachliche Gewerbesteuerpflicht fortbestanden (vgl. R 2.7 Abs. 2 und R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009), kann hier der Gewerbeverlust eingetragen werden, der auf die Zeit vor Beginn der persönlichen Steuerpflicht der Personengesellschaft entfällt, soweit er vortragsfähig ist.

16 Sind entsprechend § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG im Gewbeertrag der Organgesellschaft Gewinne oder Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 2 bzw. 3 KStG enthalten, sind folgende Korrekturbeträge zu ermitteln, die bei der Ermittlung des Gewbeertrages des Organträgers zu berücksichtigen sind:

a) bei natürlichen Personen als Organträger:
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:
Kürzung i. H. von 40% von (ungekürzter Betrag der Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \div ungekürzter Betrag der Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)
Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:
Hinzurechnung i. H. von 40% des ungekürzten Betrages der Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.

b) bei Körperschaften als Organträger:
100% von (Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \div Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5 % des Gewinns])

c) bei Personengesellschaften als Organträger:
1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:
Kürzung i. H. von 40% von (ungekürzter Betrag der anteiligen Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \div ungekürzter Betrag der anteiligen Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)
Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:
Hinzurechnung i. H. von 40% des ungekürzten Betrages der anteiligen Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.
2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar

oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

100% von (anteilige Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \times anteilige Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5% des anteiligen Gewinns]).

Für Gewinnminderungen, die bei der Ermittlung des Gewerbebeitrages der Organgesellschaft nach § 8 Nr. 10 GewStG hinzugerechnet worden sind, ist ein Korrekturbetrag nicht zu bilden.

Sind bei der Ermittlung des Gewerbebeitrages der Organgesellschaft Gewinnanteile nach § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG gekürzt worden, ergeben sich ggf. zusätzlich folgende Korrekturbeträge:

d) bei natürlichen Personen als Organträger:

40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \times entsprechende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

e) bei Körperschaften als Organträger:

100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5% der Einnahmen] \times mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG). Eine Korrektur unterbleibt bei Einkünften, die unter Artikel 20 Abs. 1 Buchst. b) des DBA-Frankreich fallen.

Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von $\frac{1}{4}$ der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

f) bei Personengesellschaften als Organträger:

1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \times entsprechende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5% der anteiligen Einnahmen] \times mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von $\frac{1}{4}$ der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

Die Beträge nach den Buchstaben a und d, b und e bzw. c und f sind zusammenzurechnen und in Zeile 106, 107 bzw. 108 zu übertragen.

Die Ermittlung des Korrekturbetrages bitte auf besonderem Blatt erläutern.

17 Für Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ergibt sich nach Tz. 32 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003, BStBl I S. 437, abgedruckt in Anhang 5 II. des GewStH 2009, grundsätzlich ein Korrekturbetrag von „0“. Etwas anderes gilt nur dann, wenn der Organträger eine natürliche Person ist oder, wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, soweit an dieser natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind.

In diesen Fällen ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Kürzung) nach Tz. 33 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003 (a. a. O.) einzutragen. Die Höhe des Korrekturbetrages beträgt 10% der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 2 EStG, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

18 Die Anlage MU dient der Zurechnung der sich für die Mitunternehmerschaft insgesamt ergebenden Fehlbeträge und des maßgebenden Gewerbebeitrages zu den einzelnen Mitunternehmern (siehe § 10a Satz 4 und 5 GewStG), wenn sich für den Erhebungszeitraum 2012 ein Gewerbeverlust ergibt oder zum 31.12.2011 ein vortragsfähiger Gewerbeverlust festgestellt wurde. Bei gleichem Gesellschafterbestand und gleicher Beteiligungsquote kann eine gesellschafterbezogene Berechnung unterbleiben (R 10a.3 Abs. 3 Satz 6 GewStR 2009). Die Abgabe der Anlage MU ist in diesen Fällen nicht erforderlich, da das Gesamtergebnis der Mitunternehmerschaft im Verlustentstehungsjahr und Anrechnungsjahr maßgebend ist. Dies gilt nicht, wenn bei einzelnen Mitunternehmern Verlustkürzungen nach § 10a GewStG i. V. mit § 8c KStG vorzunehmen sind. Bei mehr als vier Mitunternehmern ist die Ermittlung auch für die weiteren Mitunternehmer entsprechend der Anlage MU vorzunehmen. Die Ermittlung kann jedoch nach Rücksprache mit dem zuständigen Finanzamt – insbesondere bei Mitunternehmerschaften mit einer außergewöhnlich hohen Anzahl von Mitunternehmern mit häufigen unterjährigen Wechseln im Gesellschafterbestand oder in der Beteiligungsquote – ggf. auch formlos erfolgen. In diesem Fall sind die Ergebnisse der Berechnung in die Zeilen 90 bis 104b einzutragen.

19 Bei Unternehmen, die (auch) den Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr zum Gegenstand haben, gelten 80% des (ggf. anteiligen) Gewerbebeitrages als auf eine nicht im Inland belegene Betriebsstätte entfallend.

Eine Kürzung nach § 9 Nr. 3 GewStG ist ausgeschlossen, soweit eine Betriebsstätte in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG belegen ist – auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebietes befindet.

20 Für Gewinnanteile aus Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ist eine Hinzurechnung vorzunehmen. Bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind, erfolgt eine Hinzurechnung in der Höhe, in der die entsprechenden Gewinnanteile wegen der Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. mit § 3c EStG bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb nach Zeile 33 abgezogen wurden. Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8b Abs. 5 KStG eine Hinzurechnung in Höhe von 95% der Gewinnanteile.

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 D und GewSt 1 DE

1 Bitte alle inländischen Betriebsstätten aufnehmen, die im Laufe des Erhebungszeitraums bestanden haben.

Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Als Betriebsstätten sind insbesondere anzusehen:

- a) die Stätte der Geschäftsleitung;
- b) Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- c) Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (§ 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Gehören zu einem Unternehmen mehr als 4 Betriebsstätten, sind die Angaben der weiteren Betriebsstätten auf dem Vordruck „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages“ vorzunehmen. Weitere Bemerkungen, z. B. über den Wegfall oder die Eröffnung von Betriebsstätten, sind auf einem besonderem Blatt vorzunehmen.

2 frei

3 Es ist die Gemeinde einzutragen, in der die Betriebsstätte belegen ist. Für jede Gemeinde ist nur ein Eintrag vorzunehmen. Bei mehreren Betriebsstätten innerhalb einer Gemeinde sind die jeweiligen Zerlegungsmaßstäbe daher zusammenzufassen.

Sind Betriebsstätten in gemeindefreien Gebieten belegen, ist die Gemeinde einzutragen, die durch Rechtsverordnung heheberechtigt ist. Es ist nicht die verwaltende Gemeinde (z. B. Samt- oder Verbandsgemeinde) einzutragen.

Wegen der Nichtberücksichtigung bestimmter Betriebsstätten bei der Zerlegung bei Eisenbahn-, Bergbau- und Versorgungsunternehmen vgl. § 28 Abs. 2 GewStG.

In den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG sind die bisherigen Gebietsteile der Gemeinden und deren bisherige Gemeindeschlüssel einzutragen.

4 Zerlegungsmaßstab ist grundsätzlich das Verhältnis der Arbeitslöhne im Erhebungszeitraum.

Anzusetzen sind die Arbeitslöhne, die an die in den einzelnen Betriebsstätten beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt worden sind. Arbeitslöhne sind die Arbeitslöhne i. S. des § 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG, d. h. Gehälter, Löhne, nicht nach dem Gewinn berechnete Gratifikationen und Tantiemen sowie andere Bezüge und Vorteile, die für eine Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst gewährt worden sind (einschließlich der Sachbezüge), nicht aber z. B. Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder.

Ist das Unternehmen an einer **Arbeitsgemeinschaft** i. S. des § 2a GewStG beteiligt, so sind gegebenenfalls auch die Arbeitslöhne (anteilig) zu berücksichtigen, die die Arbeitsgemeinschaft selbst an von ihr eingestellte Arbeitnehmer gezahlt hat.

Nicht anzusetzen sind die folgenden Beträge:

- 1. Vergütungen, soweit sie von der Lohnsteuer befreit sind (anzusetzen sind jedoch die Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit und die Zuschläge für Mehrarbeit);
- 2. Vergütungen, die an Personen gezahlt worden sind, die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt werden;
- 3. nach dem Gewinn berechnete einmalige Vergütungen (z. B. Tantiemen, Gratifikationen); unter Gewinn ist nur der Gewinn des Gesamtunternehmens und nicht etwa der in einer Betriebsstätte oder Zweigniederlassung erzielte Gewinn zu verstehen;
- 4. **Arbeitslöhne**, soweit sie bei dem einzelnen Arbeitnehmer 50 000 € übersteigen.

In den Fällen der Nummer 4 sind die anzusetzenden 50 000 € zeitanteilig aufzuteilen, wenn ein Arbeitnehmer während des Erhebungszeitraumes in mehreren Betriebsstätten des Unternehmens tätig gewesen ist.

Bei teilweise steuerbefreiten Unternehmen bleiben die Vergütungen an solche Arbeitnehmer außer Ansatz, die nicht ausschließlich oder überwiegend in dem steuerpflichtigen Betrieb oder Teil des Betriebs tätig sind.

Hinzuzurechnen sind bei Unternehmen, die nicht von einer juristischen Person betrieben werden, für die im Betrieb tätigen Unternehmer oder Mitunternehmer **insgesamt** 25 000 € jährlich.

Der Betrag von 25 000 € ist bei der Betriebsstätte anzusetzen, bei der die Unternehmer geschäftsleitend tätig waren. Haben sie in mehreren Betriebsstätten **geschäftsleitend** mitgearbeitet, so ist der Betrag auf diese nach dem Verhältnis der geschäftsleitenden Mitarbeit zu verteilen.

In den Fällen des § 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG sind in der Kz 70 die auf die jeweilige Gemeinde entfallenden Arbeitslöhne und in der Kz 71 der Gemeindeanteil am maßgeblichen Sachanlagevermögen einzutragen.

5 6 7 frei

8 Als „Gemeinde der Geschäftsleitung“ ist die Gemeinde zu bezeichnen, in der sich im Erhebungszeitraum die Geschäftsleitung befunden hat. Hat das Unternehmen die Geschäftsleitung im Laufe des Erhebungszeitraumes in eine andere Gemeinde verlegt, ist dies die Gemeinde, in der sich die Geschäftsleitung am Ende des Erhebungszeitraumes befunden hat. Befand sich die Geschäftsleitung im Ausland, ist dies die Gemeinde, in der sich die wirtschaftlich bedeutendste Betriebsstätte befunden hat.

9 Die Eingabe der Art des Zerlegungsmaßstabs erfolgt mit der zweistelligen Schlüsselzahl:

Maßstab	Einheit	Wert
Abbaufläche	qm	25
Abwassermenge	cbm	42
Anlagewerte	€	23
Anschlusswerte	Anzahl	29
Arbeitnehmer	Anzahl	30
Arbeitslöhne	€	10
Arbeitslöhne (Netz)	€	48
Arbeitslöhne (Nicht-Netz)	€	47
Arbeitslöhne (Organgesellschaft)	€	46
Arbeitsstunden	Std	35
Baukosten	€	39
Bausparsummen	€	22
Betriebseinnahmen	€	11
Bilanzsummenanteile	€	19
Familienangehörige	Anzahl	31
Gas, Abgabemenge	cbm	15
Gaseinnahmen	€	12
Gewinn	€	20
Glasfaserkabellänge	km	43
Grundstücksfläche	qm	24
Hauptleitungslänge	km	27
Hausanschlüsse	Anzahl	28
Kilometer, gefahrene	km	37
Kinder	Anzahl	32
Kinder, schulpflichtige	Anzahl	33
Miete für Anlagegüter	€	40
nach Vereinbarung		78
Prozentsatz	Prozent	44
Rohrnetzlänge	km	26
Sachanlagevermögen (§ 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG)	€	77
Sendeminuten	Min	36
Spareinlagen	€	21
Strom, Abgabemenge	kwh	16
Stromeinnahmen	€	13
Umsätze	€	45
Umsätze (Netz)	€	49
Umspannwerke	Anzahl	41
Warenbezüge	€	18
Wasser, Abgabemenge	cbm	17
Wassereinnahmen	€	14
Wasserförderung	cbm	38
zeitliche Aufteilung	Min	34



201201270201

An das Finanzamt		Eingangsstempel
1		
2	Steuernummer	
Gewerbsteuererklärung Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags ① Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbebeitrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.		
Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Gewerbsteuererklärung		
Allgemeine Angaben		
3	Unternehmen/Firma	
4	Art des Unternehmens	
5	Anschrift der Geschäftsleitung/des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum	
6	Postleitzahl	Ort
7	Postleitzahl	Postfach
		Telefonisch erreichbar unter Nr.
8	Rechtsform des Unternehmens	
9	Das Einzelunternehmen/die Personengesellschaft ist durch Rechtsformwechsel ② im Laufe des Kalenderjahrs 2012 aus einer Personengesellschaft/einem Einzelunternehmen hervorgegangen:	
		<input type="checkbox"/> Ja, am
9a	Es handelt sich um ein Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG (auch soweit Organgesellschaft)	
		<input type="checkbox"/> Ja
9b	Anzahl der beigefügten Anlage(n) ÖHG	
10	Bei Personengesellschaften: Im Laufe des Kalenderjahres 2012	
	– sind Gesellschafter	eingetreten <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		ausgeschieden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
10a	– hat sich die Beteiligungsquote geändert	
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
10b	Anzahl der beigefügten Anlagen MU	
11	Registergerichtliche Eintragung	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim	Registergericht
11a	die Eintragung ist erfolgt	
	am	Registernummer
12	Unternehmer/gesetzlicher Vertreter/Geschäftsführer einer Personengesellschaft (Vorname, Zuname), wenn von Zeile 3 abweichend	
13	Anschrift des Unternehmers/gesetzl. Vertreters/Geschäftsführers d. Personengesellschaft (Straße, Haus-Nr., PLZ u. Ort), wenn von Zeile 5 bis 7 abweichend	
14	Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 3 bis 7 und 12 abweichenden Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger zugesandt werden.	
	Empfangsvollmacht <input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.	
15	Betriebsstätten ③ bestanden im Kalenderjahr 2012 in mehreren Gemeinden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
	Betriebsstätte(n) ③ erstreckte(n) sich im Kalenderjahr 2012 über mehrere Gemeinden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
16	Die einzige Betriebsstätte ③ wurde im Laufe des Kalenderjahres 2012 in eine andere Gemeinde verlegt	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am	
17	von	nach
18	Bei Betrieb des Unternehmens im Kalenderjahr 2012 nur als Reisegewerbe: Wohnsitzgemeinde(n), Dauer des Wohnsitzes in der/den Gemeinde(n)	
19	Wurde das Unternehmen im Kalenderjahr 2012 überwiegend oder ausschließlich als Hausgewerbe betrieben (§ 11 Abs. 3 GewStG)? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
20 bis 22 frei	Unterschrift Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.	
	Ort, Datum	Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)
23	(Unterschrift)	
	Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.	

30 **Das Unternehmen ist Organträger.** Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer der Organgesellschaft(en) ggf. auf besonderem Blatt.

31 **Das Unternehmen ist Organgesellschaft.** Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer des Organträgers ggf. auf besonderem Blatt.

32 Es besteht ein vom vom bis Im Erhebungszeitraum enden zwei Wirtschaftsjahre Nein Ja

Gewerbeertrag 21

Gewinn aus Gewerbebetrieb – ohne Beträge lt. Zeilen 34, 35, 75 und 76 –, der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes ⁴ Körperschaftsteuergesetzes ⁵ ermittelt worden ist EUR

33 – Negative Beträge bitte mit Minuszeichen – – ggf. „0“ – 10 –

34 **Unterschiedsbetrag i. S. des § 5a Abs. 4 EStG** 27 –

35 **Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG** 28 –

Hinzurechnungen:

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG (enden im Erhebungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, sind hier die Eintragungen für das erste Wirtschaftsjahr vorzunehmen und zusätzlich die Zeilen 42 bis 47 auszufüllen) ⁷

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

36 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) 31 –

37 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) 32 –

38 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) 33 –

39 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **beweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) 34 –

40 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **unbeweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) 35 –

41 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) 36 –

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG für ein zweites, im Erhebungszeitraum endendes Wirtschaftsjahr

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

42 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) 41 –

43 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) 42 –

44 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) 43 –

45 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **beweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) 44 –

46 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **unbeweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) 45 –

47 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) 46 –

48 **Nur bei einer Kommanditgesellschaft auf Aktien:** Gewinnanteile der in § 8 Nr. 4 GewStG bezeichneten Art an persönlich haftende Gesellschafter ⁸ 14 –

Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen aus Anteilen an einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des KStG (§ 8 Nr. 5 GewStG) ²⁰ - soweit nicht die Voraussetzungen des § 9 Nr. 2a oder Nr. 7 GewStG vorliegen ± nach Abzug der damit im Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, soweit sie nach § 3c Abs. 2 EStG und § 8b Abs. 5 und 10 KStG bei Ermittlung des Gewinns unberücksichtigt geblieben sind – Bei Organträgern: **Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften. Keine Hinzurechnungen** am Verlust von in- und / oder **ausländischen Personengesellschaften** (§ 8 Nr. 8 GewStG) ⁶ ⁹ – Betrag ohne Minuszeichen – 16 –

49 **Ausgaben** i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG, soweit sie als Betriebsausgaben bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 abgezogen worden sind (§ 8 Nr. 9 GewStG) 50 –

50 **Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen** bei Beteiligungsbesitz (§ 8 Nr. 10 GewStG) (auch soweit die Gewinnminderung Folge einer Auskehrung von Liquidationsraten ist) 19 –

51 **Ausländische Steuern**, soweit sie auf Gewinne oder Gewinnanteile entfallen, die nach § 9 GewStG gekürzt werden oder sonst nicht im Gewerbeertrag enthalten sind (§ 8 Nr. 12 GewStG) 22 –

52 **Negativer Teil des Gewerbeertrags, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt** (§ 9 Nr. 3 GewStG) – Betrag ohne Minuszeichen – 17 –

Kürzungen: 22

Einheitswert (Ersatzwirtschaftswert) des am 1.1.2012 zum Betriebsvermögen gehörenden oder betrieblich genutzten und im Eigentum des Unternehmers stehenden Grundbesitzes, soweit dieser nicht von der Grundsteuer befreit ist (§ 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG):

(DM-Beträge bitte mit amtlichen Kurs EUR (13 = 1,95583 DM) in Euro umrechnen)

anzusetzen mit ¹⁰ 100 % 140 % 250 % 400 % 600 % 51 –



201201270202



Steuernummer			
			EUR
60	Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen i. S. des § 9 Nr. 1 Satz 2 und 3 GewStG	30	
61	Anteile am Gewinn von in- und / oder ausländischen Personengesellschaften (§ 9 Nr. 2 GewStG) 6 9	31	
62	Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländ. Kapitalgesellschaften , Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentl. Rechts, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (§ 9 Nr. 2a GewStG), soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen 12 – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	32	
63	Nur bei persönlich haftendem Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Die nach § 8 Nr. 4 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb der KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile (§ 9 Nr. 2b GewStG) 8	53	
64	Positiver Teil des Gewerbebeitrages , der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) 19	33	
Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) nach § 9 Nr. 5 GewStG			
65	Festgestellter Zuwendungsvortrag zum 31.12.2011	73	
66	Zuwendungen im Kalenderjahr 2012 bzw. im abweichenden Wirtschaftsjahr 2011/2012 – ohne Betrag, der in Zeile 69 einzutragen ist – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (§ 9 Nr. 5 Satz 1 GewStG)	71	
67	Bei dem übernehmenden Unternehmen im Jahr der Vermögensübernahme: auf dieses nach § 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG übergegangenener Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG	84	
68	Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrages (§ 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG) bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG) in Höhe von	85	%
Nicht bei einer Körperschaft: Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung (§ 9 Nr. 5 Satz 9 GewStG)			
69	Zuwendungen im Kj. 2012 bzw. im abweichenden Wj. 2011/2012		EUR
70	noch nicht abgezogene Zuwendungen aus 2003 bis 2011		
			Von diesen Beträgen sollen im Erhebungszeitraum 2012 abgezogen werden
		72	
Vortrag aus Großspenden aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 4 GewStG 2006 ¹⁾)			
71	– aus Zuwendungen für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke	77	
72	– aus Zuwendungen i. S. der Zeile 71 an Stiftungen	63	
Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:			
73	Summe der gesamten Umsätze und der im Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter - AufvolleTausend € nach oben runden u. in Tausend € (T€) eintragen-	57	T€
74	Gewinne aus Anteilen an Kapitalgesellschaften mit Geschäftsleitung und Sitz im Ausland (§ 9 Nr. 7 und § 9 Nr. 8 GewStG) 14 , soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	37	
Gewerbebeitrag			
75	– bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 5a EStG i. V. mit § 7 Satz 3 GewStG): der nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelte Gewinn – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	23	
76	– bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten: das nach § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG ermittelte Einkommen aus dem Geschäft der Veranstaltung von Werbesendungen (§ 7 Satz 3 GewStG) – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	25	
Weitere Angaben			
77	Gewerbebeitrag der Organgesellschaft(en) – bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung beifügen –	60	– ggf. „0“ –
78	Bei Organträgern, soweit nicht selbst Organgesellschaft: – soweit selbst Organgesellschaft, sind die Zeilen 106 bis 108 auszufüllen – Summe der Korrekturbeträge zum Betrag lt. Zeile 77 aufgrund der Anwendung des § 8b KStG, § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) – Negative Beträge mit Minuszeichen –	79	

1) GewStG 2006 = Gewerbesteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).
2) GewStG 2007 = Gewerbesteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 20. 12. 2007 (BGBl. I S. 3150).
3) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).

Angaben zur Verlustfeststellung

EUR

Zeilen 90 bis 104d nicht ausfüllen, wenn Anlage MU beigefügt ist. 18

90	Zum Ende des Erhebungszeitraums 2011 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10a GewStG) – Betrag ohne Minuszeichen –	40		
91	Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels übernommener Gewerbeverlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig – Betrag ohne Minuszeichen – 15	45		
92	Übernommener Gewerbeverlust im Fall der Einbringung des Betriebs einer Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft oder der Verschmelzung von Personengesellschaften (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 5 Satz 1 und 2 GewStR 2009) oder im Fall der Anwartschaft (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 4 GewStR 2009) – Betrag ohne Minuszeichen –	48		
92a	Im Fall der Anwachsung einer Personengesellschaft auf eine Organgesellschaft: Im Betrag laut Zeile 92 enthaltener Verlust, der vor Abschluss des Gewinnabführungsvertrages bei der Personengesellschaft entstanden ist (R 10a.4 Satz 2 GewStR 2009)	18		
93	Nur bei Betrieben gewerblicher Art: Übernommener vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10a Satz 9 GewStG i. V. mit § 8 Abs. 8 KStG) – Betrag ohne Minuszeichen – 11	20		
94	Nur bei einer Körperschaft: Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (§ 18 Abs. 1 i. V. mit § 16 und § 15 Abs. 3 bzw. § 19 Abs. 2 i. V. mit § 15 Abs. 3 UmwStG) in Höhe von – Spaltungsschlüssel –	17		%
95	Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus dem laufenden Erhebungszeitraum (§ 18 Abs. 1 bzw. § 19 Abs. 1 i. V. mit § 15 Abs. 1 Satz 1, § 16 Satz 1 und § 4 Abs. 2 Satz 2 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen –	46		%
96	Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007 ²⁾ i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006 ³⁾ und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von	10		%
96a	oder	44		
97	Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007 i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006 und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen –	50		%
97a	oder	49		
98	Nur bei einer Mitunternehmerschaft, soweit an dieser eine Körperschaft unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt ist: Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen in Höhe von	15		%
98a	oder	12		
99	Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen –	14		%
99a	oder	13		
100	Nur bei einer Personengesellschaft oder aus einer Personengesellschaft hervorgegangenem Einzelunternehmen: Auf in 2012 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2011 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2012 verbraucht ist – Betrag ohne Minuszeichen –	43		
101	Nur bei einer Personengesellschaft: Auf im Erhebungszeitraum 2012 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem Gewerbeverlust 2012 – Betrag ohne Minuszeichen –	75		
102	oder	76		%
103	Auf Gesellschafter, denen kein Anteil an dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2011 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist, entfallen von dem Gewerbebeitrag des Erhebungszeitraums 2012	41		
104	oder	42		%
104a	Kürzung des Höchstbetrags nach § 10a Satz 1 GewStG bei Änderungen im Gesellschafterbestand und/oder bei Änderung der Beteiligungsquote	74		
104b	Nach § 10a Satz 2 GewStG zum Ansatz kommender Verlustabzug	81		
104c	Nicht bei Körperschaften: Auf im Erhebungszeitraum 2012 veräußerte oder aufgegebenen Teilbetriebe entfallen von dem zum Ende des vorangegangenen Erhebungszeitraums gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zur Veräußerung oder Aufgabe im Erhebungszeitraum 2012 verbraucht ist – Betrag ohne Minuszeichen –	16		
104d	Auf im Erhebungszeitraum 2012 veräußerte oder aufgegebenen Teilbetriebe entfallen von dem Gewerbeverlust 2012 – Betrag ohne Minuszeichen –	86		
105	Nicht bei Körperschaften - nur für Zwecke des § 35 EStG -: Veräußerungs- oder Aufgabegewinn nach § 18 Abs. 3 UmwStG (im Betrag lt. Zeile 33 enthalten)	82		
106	Nur bei einer Organgesellschaft: Werte, die für die Ermittlung des Gewerbebeitrags des Organträgers von Bedeutung sind. Ist die Organgesellschaft gleichzeitig Organträger: Einschließlich entsprechender Beträge ihrer Organgesellschaften (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) 16 17 – Negative Beträge mit Minuszeichen – Wenn der Organträger eine natürliche Person ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG	28		
107	Wenn der Organträger eine Körperschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG	29		
108	Wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG, § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG	27		



2012012704



201201271201

An das Finanzamt Eingangsstempel

1 _____

2 **Steuernummer** _____

Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages

Die Erklärung ist ausgefüllt zusammen mit der Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) dem Finanzamt einzureichen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages

3 Unternehmen/Firma _____

4 Art des Unternehmens _____

5 Anschrift der Geschäftsleitung/des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum _____

6 Postleitzahl _____ Ort _____

7 Postleitzahl _____ Postfach _____ Telefonisch erreichbar unter Nr. _____

8 Der Steuerbescheid soll einem von den vorstehenden Zeilen **abweichenden Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger** zugesandt werden. Empfangsvollmacht ist beigefügt. liegt dem Finanzamt vor.

9 Anzahl der heheberechtigten Gemeinden 11 _____ **26**

9a Zerlegung nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 GewStG (Regelfall) § 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG § 30 GewStG § 33 Abs. 1 GewStG § 33 Abs. 2 GewStG

bei vom Regelfall abweichender Zerlegung: Art des Zerlegungsmaßstabes 9

9b	1. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung 70	<input type="text"/>
9c	2. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung 71	<input type="text"/>
9d	3. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung 72	<input type="text"/>
9e	4. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung 73	<input type="text"/>
9f	5. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung 74	<input type="text"/>

Im Kalenderjahr sind in folgenden Gemeinden 3 im Inland Betriebsstätten 1 unterhalten worden:

10 Nr. der Gemeinde **00001** **27**

20 Gemeinde der Geschäftsleitung im Erhebungszeitraum 5

Postleitzahl _____ Name der heheberechtigten Gemeinde _____

11 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde 1)

21 _____

12 Gemeindeschlüssel

22 _____

13 1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne 4 einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ 2)

14 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

15 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

16 bis 21 frei Fußnoten siehe Seite 2.

Unterschrift

Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

22 Ort, Datum _____

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.) _____

(Unterschrift)

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.



201201271202

Steuernummer

Nr. der Gemeinde **00002** Weitere heheberechtigte Gemeinde
 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

31 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾
 21

32 Gemeindegeschlüssel
 22

33 1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ⁴⁾ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

34 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72

35 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74

Nr. der Gemeinde **00003** Weitere heheberechtigte Gemeinde
 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

37 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾
 21

38 Gemeindegeschlüssel
 22

39 1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ⁴⁾ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

40 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72

41 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74

Nr. der Gemeinde **00004** Weitere heheberechtigte Gemeinde
 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

43 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾
 21

44 Gemeindegeschlüssel
 22

45 1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ⁴⁾ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

46 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72

47 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁴⁾ enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheberechtigten Gemeinde	EUR
48 00001	<input type="text"/>	<input type="text"/>
49 00002	<input type="text"/>	<input type="text"/>
50 00003	<input type="text"/>	<input type="text"/>
51 00004	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
 2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne (Regelfall): Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).

Für weitere Gemeinden bitte das „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages (Vordruck GewSt 1DE)“ verwenden.

Steuernummer <input style="width: 95%;" type="text"/>	Lfd. Nr. des Ergänzungsblattes <input style="width: 95%;" type="text"/>
---	--

Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages
(Vordruck GewSt 1 D)

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zum Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages

Im Kalenderjahr sind in folgenden weiteren Gemeinden **③** im Inland Betriebsstätten **①** unterhalten worden:

Nr. der Gemeinde	Weitere heheberechtigte Gemeinde	Postleitzahl <input style="width: 80%;" type="text"/>	Name der heheberechtigten Gemeinde <input style="width: 95%;" type="text"/>	27
1	20	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾			
2	21	<input style="width: 95%;" type="text"/>		
	Gemeindeschlüssel			
3	22	<input style="width: 80%;" type="text"/>		
4	1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ④ einschließlich Unternehmerlohn	70	<input style="width: 80%;" type="text"/>	T€ ²⁾
	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab		<input style="width: 80%;" type="text"/>	
5	71	72	<input style="width: 95%;" type="text"/>	
	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab		<input style="width: 95%;" type="text"/>	
6	73	74	<input style="width: 95%;" type="text"/>	
			<input style="width: 95%;" type="text"/>	

Nr. der Gemeinde	Weitere heheberechtigte Gemeinde	Postleitzahl <input style="width: 80%;" type="text"/>	Name der heheberechtigten Gemeinde <input style="width: 95%;" type="text"/>	
7	20	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾			
8	21	<input style="width: 95%;" type="text"/>		
	Gemeindeschlüssel			
9	22	<input style="width: 80%;" type="text"/>		
10	1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ④ einschließlich Unternehmerlohn	70	<input style="width: 80%;" type="text"/>	T€ ²⁾
	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab		<input style="width: 80%;" type="text"/>	
11	71	72	<input style="width: 95%;" type="text"/>	
	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab		<input style="width: 95%;" type="text"/>	
12	73	74	<input style="width: 95%;" type="text"/>	
			<input style="width: 95%;" type="text"/>	

Nr. der Gemeinde	Weitere heheberechtigte Gemeinde	Postleitzahl <input style="width: 80%;" type="text"/>	Name der heheberechtigten Gemeinde <input style="width: 95%;" type="text"/>	
13	20	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾			
14	21	<input style="width: 95%;" type="text"/>		
	Gemeindeschlüssel			
15	22	<input style="width: 80%;" type="text"/>		
16	1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ④ einschließlich Unternehmerlohn	70	<input style="width: 80%;" type="text"/>	T€ ²⁾
	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab		<input style="width: 80%;" type="text"/>	
17	71	72	<input style="width: 95%;" type="text"/>	
	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab		<input style="width: 95%;" type="text"/>	
18	73	74	<input style="width: 95%;" type="text"/>	
			<input style="width: 95%;" type="text"/>	

Fußnoten siehe Seite 2.





20120127202

Steuernummer

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

30

31 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

21

32 Gemeindeschlüssel

22

33 1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ⁴⁾ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

34 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

35 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

36

37 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

21

38 Gemeindeschlüssel

22

39 1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ⁴⁾ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

40 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

41 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

42

43 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

21

44 Gemeindeschlüssel

22

45 1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ⁴⁾ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

46 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

47 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁴⁾ enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheberechtigten Gemeinde	EUR
48		
49		
50		
51		
52		
53		

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
 2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne (Regelfall): Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2017 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/2017	5,50
3 E 1 02	E I - m-3/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-4/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2017	2,50
3 G 4 01	G IV - m-3/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2017 - Januar bis März 2017 -Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/17	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/17	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/17	Straßenverkehrsunfälle - August 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/17	Straßenverkehrsunfälle - September 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-10/17	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-11/17	Straßenverkehrsunfälle - November 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/17	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 06	H I - j/15	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - Jahr 2015	2,50
3 L 2 01	L II - vj-1/17	Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Schuldenstände - Kassenstatistik - 01.01.2017 - 31.03.2017 - Schuldenstatistik 31.03.2017	14,50
3 L 3 02	L III - j/16	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2016	6,50
3 M 1 02	M I - vj-2/17	Preisindizes für Bauwerke - Mai 2017	3,00

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen



www.statistik.sachsen-anhalt.de

Bestellnummer: 3L405



LIV
j/12